

GEMEINDEZEITUNG

Bergheim

Nr. 206 | Februar 2020 Information des Bürgermeisters



Bücherzelle wurde eröffnet

Seite 8



FÖRDERUNGEN DER
GEMEINDE

HOMEPAGE:
Inserate, Stellenangebote,
Lehrlingsbörse, Feriajobs

GEMEINDE

- 4** KURZMELDUNGEN
WAS GIBT ES NEUES
- 6** KRIPPENAUSSTELLUNG
AM DORFPLATZ
- 9** LITHIUM BATTERIEN
VORSICHT GEBOTEN
- 9** ABFALLTONNEN
RECHTZEITIG BEREITSTELLEN
- 10** JAHRESVORANSCHLAG 2020
DIE WICHTIGSTEN ZAHLEN
- 19** STELLENANZEIGE
AMTSLEITER GESUCHT
- 21** KINDERSEITE
ZUM THEMA FASCHING
- 24** SCHULISCHE
NACHMITTAGSBETREUUNG

LEBEN IN BERGHEIM

- 26** GESUNDE VOLKSSCHULE
- 28** POLIZEIBEAMTE WURDEN
GEEHRT

VEREINSLEBEN

- 32** SPORTLERBALL
ZEITREISE IN DIE 80ER
- 35** FEUERWEHR
RÜCKBLICK 2019

GESCHICHTE

- 36** WAS ERZÄHLT UNS DIESES
FOTO?

RUBRIKEN

- 03** EDITORIAL
- 03** IMPRESSUM
- 38** MENSCHEN
- 40** VERANSTALTUNGEN



7

Vortrag: „Bewegung – Balsam
für Körper, Geist und
Seele“ von Hans Quehenberger



Kochen mit Nathalie Mandangi

7

29. Bergheimer Ortsschi-
tag am 7. März 2020

31



Kalorien
Challenge

Motivationskick in der
Fastenzeit

29.02. - 28.03.2020

START - 29.02.2020 - Erstabmessung

Was erwartet Sie?

In einer Zeitspanne von 29 Tagen schauen Sie bewusst auf Ihre Ernährung und machen, wenn möglich Sport.

18

Start ist am 29.2.2020

Redaktion

Gemeindeamt Bergheim
„Gemeindezeitung“
z.Hd. Fr. Manuela Heckel
Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
Tel.: 0662/452021-22
Fax: 0662/452021-33
E-Mail: gemeindezeitung@bergheim.at

Redaktionsschluss für die nächste Aus-
gabe ist der 20.02.2020

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
und Montag 13:00 - 17:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre
Hochzeits- oder Babyfotos auf
gemeindezeitung@bergheim.at mailen.

Sie wohnen in Bergheim und haben
gerade eine besondere Leistung er-
bracht, einen akademischen Abschluss
oder eine besondere Auszeichnung er-
halten? Lassen Sie es uns wissen, wir
berichten gerne darüber!

Aus Platzgründen können wir leider
keine Privatanzeigen berücksichtigen.
Wir bitten um Verständnis. Gerne ver-
öffentlichen wir aber Stellenangebote
von Bergheimer Firmen.

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!

Senioren-Tageszentrum

Mit einem Besuch zu Café und Kuchen konnte ich mir einen Eindruck über die Betreuung der Senioren im Tageszentrum verschaffen. Ich hatte dabei die Gelegenheit mich mit den Betreuerinnen und der Leitung des Tageszentrums intensiv auszutauschen. Ich bin überzeugt, dass dieses Angebot, neben dem Ausbau um einen weiteren Betreuungstag, den wir jetzt vorgenommen haben, in Zukunft noch stärker in Anspruch genommen wird. Die Entlastung der betreuenden Familien stellt eine große Herausforderung für die Zukunft dar, für deren Bewältigung – nach meiner Auffassung – nicht die Zeit zur Verfügung steht, die für eine landes- oder bundesweite Lösung benötigt wird. Ich bedanke mich bei den Betreuerinnen und Zivildienstler Yannik für Ihren liebevollen Einsatz!

Kinderbetreuung

Über Initiative von Vizebürgermeisterin Claudia Haslauer wurde das Anmelde- und Vergabesystem im Zusammenhang mit den Betreuungsplätzen erneuert. Dabei wurde insbesondere Wert darauf gelegt, den Eltern rechtzeitig Bescheid zu geben, um Planungssicherheit für berufliche Tätigkeiten zu geben. Die Gemeinde Bergheim ist in der Kinderbetreuung sehr gut aufgestellt und arbeitet laufend an der weiteren Verbesserung des Angebots. Die Kapazität jeder einzelnen Einrichtung ist jedoch durch die räumliche Größe begrenzt. Auf die sich jährlich ändernden Bedarfe kann nicht laufend durch kurzfristige bauliche Maßnahmen reagiert werden. Unser Ziel ist, dass alle Kapazitäten gemeinsam den Gesamtbedarf abdecken.

Vor diesem Hintergrund können wir nicht immer einen Platz in der gewünschten Betreuungseinrichtung zur Verfügung stellen.

Es kann unter Umständen nicht sichergestellt werden, dass die Kinder z. B. durchgehend in der gleichen alterserweiterten Gruppe sein können. Das gleiche gilt für die Mittagsschulkindgruppe bzw. Schulischen Nachmittagsbetreuung. Bei allem Verständnis für diese Wünsche, würde mangelnde Flexibilität letztendlich bedeuten, dass Eltern nachfolgender Kinder keinen Betreuungsplatz mehr für ihr Kind bekommen.

Um möglichst allen Kindern bzw. Eltern einen Betreuungsplatz zur Verfügung stellen zu können, benötigen wir somit nicht nur die Flexibilität unserer Mitarbeiter, sondern auch das Verständnis der Eltern, dass zum Wohle aller – und dem fühlen wir uns verpflichtet – manchmal Entscheidungen zu treffen sind, die für den Einzelnen nicht dem Wunschergebnis entsprechen. Ich bitte um dieses Verständnis.

Briefe an den Bürgermeister

Aus gegebenem Anlass möchte ich eine persönliche Bitte loswerden. Ich bin dankbar um jede Anregung, aber auch für jede Kritik. Beides zeigt mir, dass jemand sich über das Gemeindeleben und die von der Gemeinde, von den Bürgermeistern, getroffenen Entscheidungen Gedanken macht. Ich schätze dieses „Mitdenken“, da oftmals von den betroffenen Bürgern, die den einzelnen Sachverhalt natürlich am besten kennen, die einfachsten Lösungsansätze kommen. In den letzten Monaten habe ich zwei derartige Briefe bekommen, die ich auch gerne individuell beantworten würde, mangels Kontaktdaten jedoch nicht individuell beantworten kann. Ich bitte somit die Absender diese Briefe mit Ihren Kontaktdaten (im Idealfall mit einer E-Mail-Adresse) zu versehen, sodass es mir möglich ist rasch und unbürokratisch Kontakt aufzunehmen.

Ihr/Euer Bürgermeister

Robert Budac



bergheim - die energieeffiziente gemeinde



Kinderfreundliche Gemeinde



IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim. Redaktion: Hermann Gierlinger, Manuela Heckel; Layout und Produktion: Manuela Heckel; Druck: GSD Grafik; Basisdesign: www.jager-pr.at.
Geschlechtsneutrale Formulierungen: Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit verzichten wir bei geschlechtsneutral verwendeten Begriffen auf die zusätzliche Nennung weiblicher Formen: Die Bezeichnungen Mitarbeiter, Partner usw. beziehen jeweils die weibliche Form mit ein.

Kurz notiert



Digitale Amtstafel am Gemeindeamt

Im Dezember wurde am Gemeindeamt eine digitale Amtstafel montiert. Mit einem Touchscreen können Sie steuern, welche Informationen Sie lesen. Ein Veranstaltungskalender ist ebenfalls vorhanden. Die Amtstafel ist rund um die Uhr erreichbar.



Absage Konzert vom 20.2.

Das Konzert des Chorissimo vom 20.2. wurde abgesagt! Der neue Termin für das Konzert ist der 16.10.2020.



Still- und Babygruppe – Bergheim

Treffen für alle Mütter mit ihren Babys von 0 – ca. 12 Monaten, ob voll stillend, bunt stillend oder abgestillt, in den Räumen der Mutter- und Elternberatung Bergheim (Ordination Dr. Rabl):

In gemütlicher Runde gibt es:

- fachlich kompetente Information zu allen Fragen rund ums Stillen und die Ernährung,
- Unterstützung und Begleitung während der Babyzeit,
- Möglichkeit Kontakte zu knüpfen,
- Austausch über die Babypflege und zum Alltag mit dem Baby,
- gemeinsame Jause und Möglichkeit zum Messen und Wiegen der Kinder

I Vormittagsgruppe:

9.30 – 11.00 – ab 15.01.2020 - AUSGEBUCHT

II Nachmittagsgruppe:

13.00 – 14.30 – noch Plätze FREI (ab Februar 2020)

Anmeldung erforderlich (max. 6 Mütter pro Gruppe)

Tel.: +43/699 / 81 99 14 17

Unkostenbeitrag: € 3,00 / Treffen für Material und Jause (zahlbar für 7 Treffen € 21,00)

Leitung: Gerda Baumgartner,
Dipl. Gesundheits- und Kinderkrankenschwester,
Stillberaterin, SAFE® - Mentorin
Mitarbeiterin der „Elternberatung – Frühe Hilfen“ des Landes Salzburg

Info: www.stillberatung-oberndorf.at

Singst Du gerne und hast an Donnerstagabenden Zeit?

Der Bergheimer Chor „Chorissimo“, trifft sich jeden Donnerstag und macht, was ihnen große Freude bereitet: Singen (und Feiern)! Der Chor singt „quer durch den Gemüsegarten“ (Volkslied, Pop, Klassik, Messen, ...) und hat sich vorgenommen, mindestens einmal pro Jahr öffentlich aufzutreten. Damit die Auftritte noch voller klingen, sucht „Chorissimo“ für alle Stimmlagen neue Chormitglieder.

Vielleicht willst du (wieder) einmal singen oder bist einfach neugierig es auszuprobieren?

Der Einstieg ist leicht:

Du bist jeden Donnerstag um 19:30 Uhr im Gemeindeamt (Hinteringang Keller) zum Schnuppern und Kennenlernen herzlich willkommen. Der Chor „Chorissimo“ mit seinen Mitgliedern freut sich auf dich.

Bei Fragen ruf einfach bei Antonia Wohlschlager an:
Tel. 0662/457235





Einladung



4. GESPRÄCHSTERMIN ZUM INFORMATIONSAUSTAUSCH

Neubaustrecke Köstendorf – Salzburg

Die Neubaustrecke Köstendorf – Salzburg schafft größere Kapazitäten und damit die Voraussetzungen für ein besseres Angebot im nationalen und internationalen Personen- und Güterverkehr, kürzere Fahrzeiten und einen leistungsfähigeren Nahverkehr im Salzburger Flachgau.

Die Planungsunterlagen liegen derzeit zur Umweltverträglichkeitsprüfung bei der zuständigen Behörde, dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT). Aktuell prüfen von der Behörde beauftragte, unabhängige Sachverständige das Vorhaben. Änderungen der Unterlagen sind nur mehr dann möglich, wenn die Behörde einen Auftrag dazu erteilt.

Um dennoch im Gespräch zu bleiben, laden wir Sie herzlich ein:

Datum	Donnerstag, 20. Februar 2020, 16:30 – 19:00 Uhr	
Ort	Aula der Volksschule Hallwang, Dorfstraße 47, 5300 Hallwang bei Salzburg	
Ablauf	16:30 – 17:30 Uhr	Austausch zwischen GemeindevertreterInnen, SprecherInnen der Bürgerinitiativen und ÖBB-Projektleitung
	17:30 – 18:00 Uhr	Planausstellung
	18:00 – 19:00 Uhr	Austausch zwischen interessierten AnrainerInnen aller Standortgemeinden und ÖBB-Projektleitung

Ziel dieser Gesprächstermine ist es, den konstruktiven Dialog, den wir mit vielen Beteiligten bereits führen, zu verstärken. Wir wollen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, Fragen beantworten und über aktuelle Themen und die nächsten Schritte in diesem regional und überregional so wichtigen Projekt informieren.

Die Gesprächstermine werden etwa monatlich, insbesondere nach aktuellen Ereignissen von den ÖBB einberufen und finden abwechselnd in Hallwang und Köstendorf statt. Die Einladung erfolgt über die Standortgemeinden. Die Gesprächstermine stehen allen interessierten Personen zum Austausch mit der Projektleitung der ÖBB-Infrastruktur AG offen.

Mit weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Projektleiter Christian Höss, christian.hoess@oebb.at, 0664 50 80 304

Projektkoordinator Martin Rettenbacher, martin.rettentbacher@oebb.at, 0664 88 17 18 23

Eine weitere Informationsveranstaltung mit ähnlichen Ablauf findet am Montag, 17.2.2020 im Gemeindeamt in Köstendorf statt.
Ablauf:

16.30 – 18.00 Uhr: Austausch zwischen GemeindevertreterInnen, SprecherInnen der Bürgerinitiativen und ÖBB-Projektleitung
18.00 – 19.30 Uhr Sprechstunde: Möglichkeit zum Einzelgespräch mit Vertretern der ÖBB-Projektleitung (bitte Termin vereinbaren!)

Krippenausstellung Dorfplatz

Mit der Krippenausstellung am Dorfplatz Bergheim wurde die Belebung des Dorfplatzes weitergeführt. Eine Woche wurden die Bergheimer Krippen präsentiert.

Viele kamen und sahen sich die sehenswerten Werke von Herbert Frimbichler und Georg Unterer an. Vor allem die Kinder staunten, wie liebevoll die Krippen gestaltet waren. Wie detailliert und leidenschaftlich gearbeitet wurde. Konnte man bei den alpenländlichen Krippen von Herbert Frimbichler Details finden, die in anderen Krippen nicht zu sehen sind, so waren die orientalischen Krippen von Georg Unterer beeindruckend. Im Vordergrund steht hier die biblische Darstellung. Wunderschöne Figuren, eine großzügige Bauweise und die Hintergrundmalerei waren sehenswert. Frimbichler: „Es waren alle begeistert egal welche Altersklasse.“

Die Eröffnungsfeier, die von Bürgermeister Robert Bukovc geleitet wurde, war sehr gut besucht und feierlich umrahmt. Die Bläsern des Musikums Anton Mailinger und Fabian Schmidhuber, der Chor der NMS Bergheim unter der Leitung von Yvonne Moules und der Volksliedchor Bergheim sorgten für die musikalische Gestaltung.

Geplant ist auch 2020 eine weitere Krippenausstellung zu machen. Falls Sie Interesse haben Ihre selbstgebaute Weihnachtskrippe der Öffentlichkeit zu präsentieren, melden Sie sich bitte bei Vizebürgermeisterin Claudia Haslauer.



Chor NMS Bergheim unter der Leitung von Yvonne Moules



Bläsern Musikum Anton Mailinger und Fabian Schmidhuber



v.l.n.r.: Georg Unterer, Bürgermeister Robert Bukovc, Vizebürgermeisterin Claudia Haslauer, Herbert Frimbichler

Vortrag: „Bewegung – Balsam für Körper, Geist und Seele“ von Hans Quehenberger

Dienstag, 18.2.2020 um 19.00 Uhr im Mehrzweckhaus Bergheim

Der Mensch ist, wie alles andere, Zeit seines Lebens in Bewegung. Dabei kommt er um die Frage wie, wozu und wohin er sich bewegen soll, nicht herum.

In diesem Vortrag erfahren Sie wertvolle Impulse zu wesentlichen Werten des Lebens wie Gesundheit, Zufriedenheit und Glück aus der Sicht eines Pädagogen, Ausdauersportlers und Buchautors.

Hans Quehenberger war in mehreren Sportarten als Hochleistungssportler im Einsatz (z. B.: Vizeweltmeister in Crosslauf). Er hat Sport und Theologie studiert und unterrichtete im BG Hallein. Sport hat ihn sein ganzes Leben begleitet.

Hans Quehenberger:

„Ich möchte die Menschen anregen, dass es sich lohnt sich zu bewegen. Ich möchte zur Entschleunigung ermutigen. Ich will zeigen, dass mit einer großen Portion Lebensfreude und Selbstwert Sensationelles erreicht werden kann.“



GESUNDE
GEMEINDE
BERGHEIM



EINTRITT FREI!

Kochen mit Nathalie Mandangi

GESUNDE
GEMEINDE
BERGHEIM

Nathalie Mandangi ist eine in Österreich gelernte Köchin und bereitet verschiedene Gerichte aus ihrer Heimat Kongo zu. Auf verschiedenen Messen und Festen begeistert sie die Kunden mit ihren Rezepten. Gesund, Qualität und regionale bzw. Fairtrade-Produkte sind Punkte, auf die sie besonders großen Wert legt. Sowie bei Fleisch-, als auch bei vegetarischen Gerichten. Nathalie Mandangi hat beim Gesundheitstag in Bergheim im letzten Jahr die Gäste so begeistert, dass die Idee eines Kochkurses entstand. Fr. Mandangi hat sich dafür gerne bereit erklärt.

An den drei Tagen werden verschiedene afrikanische Lebensmittel bzw. Gewürze vorgestellt und typisch afrikanische Speisen gekocht, die leicht nachzukochen sind.

DIE TERMINE:

20.3. von 18 – 20 Uhr (Anmeldeschluss: 13.3.2020)
27.3. von 18 – 20 Uhr (Anmeldeschluss: 20.3.2020)
3.4. von 18 – 20 Uhr (Anmeldeschluss: 27.3.2020)

Die Kochkurse finden in der Schulküche der NMS (bei der alten Turnhalle) statt. Kosten jeweils € 25,- inkl. Lebensmittel. Höchstteilnehmerzahl 15 Personen.

Verbindliche Anmeldung im Bürgerservice! (0662/452021; E-Mail: gemeinde@bergheim.at). Die Kursgebühr ist beim Kurs zu entrichten.

Die drei Kurstage können einzeln besucht werden und hängen nicht zusammen.





Bücher bringen... tauschen... nehmen... leihen... lesen...

Bücherzelle Bergheim

Unsere Bücherzelle am Dorfplatz bietet die Möglichkeit, sich auch außerhalb der Öffnungszeiten der Bücherei ein Buch zu holen.

Bei der Eröffnung mit den Schulanfängern des Bergheimer und Lengfeldener Kindergartens stellte jedes Kind gleich ein Buch in die Zelle - wir hoffen, dass dies Jung und Alt zum Lesen, Schmökern und Tauschen anregt!



Das Büchereiteam v.l.n.r.: Michaela Eisl, Anna Leitner, Theresia Frauenlob, Lorenz Steinwender

Reparieren statt Wegwerfen

Das Land Salzburg fördert Reparaturen mit bis zu € 100,-

Mit diesem Bonus will das Land Salzburg Elektrogeräten eine zweite Chance geben und so den Berg an Elektroschrott etwas verringern.

Wollen auch Sie ein Elektrogerät lieber reparieren lassen und nicht wegwerfen, erkundigen Sie sich auf www.reparaturfuehrer.at welche Betriebe Reparaturen durchführen.

Auf www.salzburg.gv.at/reparaturbonus gibt es alle Informationen zur Förderaktion und den direkten Link zum Ansuchen. Das funktioniert auch mit einem Mobilgerät – Daten eingeben, Rechnung fotografieren, absenden.



Vorsicht bei Lithium Batterien und Lithium Akkus

Batterien und Akkus, die Lithium enthalten, können unter gewissen Bedingungen bis zum Brand erhitzen. Das kann verhindert werden.

Ob es sich um eine Lithium-Batterie handelt, erkennen Sie ganz einfach am aufgedrucktem Zeichen **Li** oder **Li-Ion**. Es gibt sie als wiederaufladbare Akkus und nicht-wiederaufladbare Batterien – in Form von Knopfzellen oder Systembatterien (AAA, AA, 9V-Block etc.) genauso wie als Akkus bei Elektrogeräten (Handyakkus, E-Bike-Akkus etc.).

Bei sachgemäßem Einsatz sind diese Batterien sicher. Gefährlich kann es nur bei Beschädigung oder unsachgemäßem Gebrauch werden; dann ist eine Selbstentzündung möglich.

Entsorgung von Lithium Batterien und Akkus

Werfen Sie ausgediente Akkus und Batterien bzw. Elektroaltgeräte mit solchen Akkus auf keinen Fall in die Restabfalltonne! Bringen Sie sie in den Recyclinghof oder in Geschäfte, die solche Batterien verkaufen.

Wie richtig entsorgen?

Das Abkleben von Kontakten verhindert Kurzschlüsse: kleben Sie die Pole vor der Entsorgung ab oder verpacken die Batterien einzeln in einem Kunststoff sack. So können Selbstentzündungen verhindert werden.



Am Aufdruck „Li“ oder „Li-Ion“ erkennen Sie, dass es sich um eine Lithium-Batterie handelt.



Sammeln Sie Lithium-Batterien unbedingt getrennt. Wenn möglich, nehmen Sie selber den Akku heraus und kleben die Pole ab oder verpacken Sie die Batterien einzeln in einem Kunststoff sack.

ENERGIESPAR – TIPP

Plastik vermeiden:

Tipp 1:

Wasser in Einweg-Plastikflaschen lässt sich durch Mineralwasser in Mehrweg-Flaschen ersetzen. Wer nicht so schwer schleppen und zugleich Sprit sparen möchte, kann auf das hervorragende Bergheimer Trinkwasser aus der Leitung umsteigen und daraus bei Bedarf auch Sprudelwasser herstellen.

Tipp 2:

Obst und Gemüse ist durch seine natürliche Schale bereits verpackt. Zu Hause waschen, putzen und kochen wir die Ware sowieso noch einmal. Äpfel, Birnen, Karotten, Paprika,... kann man auch lose aufs Band legen und damit auf Plastiksackerl verzichten.



Abfalltonnen rechtzeitig bereitstellen

Aus gegebenem Anlass wollen wir wieder einmal darauf hinweisen, Restabfall- und Biotonnen rechtzeitig zur Entleerung bereitzustellen.

Auch wenn die Müllabfuhr meist zur gleichen Uhrzeit kommt, stellen Sie die Tonnen schon am Vortag zur Abholung bereit. Aufgrund von Baustel-

len oder technischer Probleme, kommt es immer wieder vor, dass Touren umgestellt werden müssen. Zu spät bereitgestellte Tonnen können dann nicht mehr entleert werden!

Achten Sie außerdem auch darauf, dass die Zufahrt zu den Behältern nicht durch geparkte Autos blockiert wird.



Stellen Sie Restabfall- und Biotonnen rechtzeitig und gut sichtbar am Straßenrand zur Abholung bereit. Zu spät herausgestellte Tonnen können nicht mehr entsorgt werden.

Jahresvoranschlag 2020

Die Entwicklung der Kommunalsteuer bzw. Ertragsanteile seit 2016:

	VOA 20	VOA 19	VOA 18	JR 17	JR 16
Kommunalsteuer	5.200.000,00	5.010.000,00	5.079.260,24	4.908.980,55	4.723.239,00
Ertragsanteile abzgl. Landesumlage	4.153.800,00	3.945.300,00	3.731.464,77	3.376.973,67	3.016.523,28

Die wichtigsten Investitionen:

Gemeindestraßen	700.000
Volksschule Neubau	25.000
Neue Mittelschule-Neubau	25.000
Kinderbetreuung-Neubau	3.350.000
Bauhof-Neubau	50.000
Restrukturierung Fischach	100.000
Fischaufstiegshilfe	300.000
Drucksteigerung Viehausen	450.000
Oberflächenentwässerung Hagenau	1.200.000
Oberflächenentwässerung Hochgitzten	100.000

Fakten:

- 2,2 Mio € für die Kinderbetreuung im Alter zwischen 1,5 – 10 Jahren.
- 2,6 Mio € für Soziale Wohlfahrt (inkl. SAGES/Krankenhäuser)
- 780.200 € für Schulen
- 248.000 € zur Unterstützung des öffentlichen Verkehrs

Die Schulden der Kategorie 2 (Schulden, deren Schuldendienst zur Gänze oder überwiegend durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt wird) weist Tilgungen in Höhe von € 176.900,-- auf, sodass sich mit Ende des Rechnungsjahres 2020 ein Schuldenstand von € 5.966.200,-- ergibt. Die Zinsen sind mit € 1.900,-- ausgewiesen. Dabei handelt es sich um Darlehen für die Kanalisation mit niedriger Verzinsung sowie um die Förderungsdarlehen für das Seniorenheim mit Personalwohnhaus.



Bild: salzburg.verkehr

Zur Unterstützung des öffentlichen Verkehrs werden € 248.000 vorgesehen.



Für die Kinderbetreuung wird 2020 ein Budget von € 2,2 Millionen aufgewendet.

Die Aufwendungen auf einen Blick:

	Aufwand/Abgang
Umbauarbeiten im Gemeindeamt	8.000
Volksschule	321.800
Neue Mittelschule	315.400
Sonderschulen	18.000
Polytechnische Schulen	25.000
Berufsschulen	100.000
Kindergärten	1.103.000
Krabbelgruppen Seniorenheim u. Zwergerlgarten	826.400
ASKG	128.300
Mittagsbetreuung Schulkinder	104.000
Familienförderung	50.000
Jugendtreff	45.400
Sonstige Einrichtungen (Tagesmütter, KOKO, usw.)	50.000
Bibliothek	24.800
Straßenreinigung	49.000
Müllabfuhr	571.100
Wasserversorgung	758.000
Kinderspielplätze	44.300
Sportanlagen, Sportförderung	290.300
Öffentl. Beleuchtung	146.200
Friedhof	77.300
Gemeindestraßen	2.244.800
davon für Instandhaltung	700.000
Feuerwehr	323.200
Rettungsdienst	30.000
Musikschule	91.700
Förderung der Musikpflege	19.000
Denkmalpflege	8.000
Kirchliche Angelegenheiten	5.000
Natur- und Landschaftsschutz	34.700
Fördermittel für Solaranlagen, Pelletheizungen, Photovoltaikanlagen usw.	20.000
Soziale Wohlfahrt (Sozialhilfe, Mindestsicherung, Behindertenhilfe und Kinder- und Jugendhilfe	1.072.000
SAGES (Spitalsfinanzierung)	1.560.000
Öffentlicher Verkehr gesamt	250.000
davon	
Flachgautakt II	26.000
Ortslinienverkehr	108.000
Linie 21	116.000
Seniorenheim	
Anteil Bergheim	228.600
Anteil Elixhausen	75.000

Alle Angaben in Euro.

Steuern, Gebühren und Beiträge 2020

Gemeindesteuern:	in Euro
Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	500%
Grundsteuer von Grundstücken nach dem Steuermessbeitrag (B)	500%
Kommunalsteuer	3%
Hundesteuer jeder weitere Hund Hundemarke	31,50 52,50 3,60
Vergnügungssteuer nach der Steuerordnung	
Ortstaxe Allgemeine Ortstaxe - für jede Nächtigung Besondere Ortstaxe - ist als jährlicher Beitrag zu entrichten:	0,30
für Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m ² Nutzfläche	60,00
für Ferienwohnungen von 41 m ² bis 70 m ² Nutzfläche	78,00
für Ferienwohnungen von 71 m ² bis 100 m ² Nutzfläche	90,00
für Ferienwohnungen von 101 m ² bis 130 m ² Nutzfläche	108,00
für Ferienwohnungen mit mehr als 130 m ² Nutzfläche bei dauernd abgestellten Wohnwagen	114,00 39,00
Gemeindegebühren und Beiträge:	in Euro
Gemeindeverwaltungsabgabe	nach Aufwand
Kommissionsgebühren	nach Aufwand
Nach dem Anliegerleistungs- bzw. Bebauungsgrundlagengesetz Straßenbeleuchtung-Herstellungskostenbeitrag pro Längenermeter	115,00
Gehsteigerrichtung-Herstellungskostenbeitrag pro Laufmeter (auf einer Seite der Straße)	160,00
Gehsteigerrichtung-Herstellungskostenbeitrag pro Laufmeter (auf beiden Seite der Straße)	320,00
Kosten Unterbau Straße pro m ²	52,00
Kosten Schwarzdecke Straße pro m ²	25,00
Friedhofsgebühren laut Friedhofsordnung Einzelgrab für 10 Jahre Urnengrab für 10 Jahre Urnennische für 10 Jahre Doppelgrab für 10 Jahre Erstmaliger Grabankauf eines Einzelgrabes Erstmaliger Grabankauf eines Doppelgrabes Erstmaliger Grabankauf eines Urnengrabes Erstmaliger Grabankauf einer Urnennische Enterdigungsgebühr	210,00 148,00 105,00 420,00 128,00 232,00 63,00 43,00 390,00
Beisetzungsgebühren: (Für Kinder unter zehn Jahren entfällt die Beisetzungsgebühr) Grab öffnen, Begräbnis und Grab schließen Urnenbeisetzung im Mauerkasten mit Begräbnis Urnenbeisetzung im Mauerkasten ohne Begräbnis Urnenbeisetzung ins Grab mit Begräbnis	547,00 89,00 58,00 132,00

Urnenbeisetzung ins Grab ohne Begräbnis	100,00
Urnenbeisetzung ins Urnengrab im neuen Friedhof mit Begräbnis	158,00
Urnenbeisetzung ins Urnengrab im neuen Friedhof ohne Begräbnis	132,00
Gebühr für die Benützung der Leichenhalle pro Tag	27,00
Grabstein entfernen	175,00
Abwasserbeseitigung laufende Gebühr je m ³ Interessentenbeiträge pro Punkt (1 Punkt = 20m ² Wohnnutzfläche)	3,63 627,00
Wasserbenützungsgebühr laufende Gebühr je m ³ Anschlussgebühr, je Einheit (wie Kanal) Zählermiete pro Jahr	1,43 550,00 9,00
Abfallgebühr (bei den Abfalltonnen handelt es sich um Jahresgebühren) Abfallgebühr pro Abfallsack 80 l Abfallgebühr Tonne 80 l mit Biomüll Abfallgebühr Tonne 80 l ohne Biomüll Abfallgebühr Tonne 120 l mit Biomüll Abfallgebühr Tonne 120 l ohne Biomüll Abfallgebühr Tonne 240 l mit Biomüll Abfallgebühr Tonne 240 l ohne Biomüll Abfallgebühr Tonne 240 l wöchentlich mit Biomüll Abfallgebühr Tonne 240 l wöchentlich ohne Biomüll Abfallgebühr Tonne 1100 l mit Biomüll Abfallgebühr Tonne 1100 l ohne Biomüll Abfallgebühr Tonne 1100 l wöchentlich mit Biomüll Abfallgebühr Tonne 1100 l wöchentlich ohne Biomüll Biotonne zusätzlich 120 l Biotonne zusätzlich 240 l Abrufcontainer 1.100 Liter pro Entleerung	5,40 164,00 140,00 204,00 174,00 388,00 330,00 776,00 660,00 1.582,00 1.344,00 3.162,00 2.688,00 71,00 142,00 51,00
Seniorenzentrum St. Georg - Seniorenheimgebühren Grundtarif Kategorie A (Tagsatz ohne Pflege) Pflegestufe 1 Pflegestufe 2 Pflegestufe 3 Pflegestufe 4 Pflegestufe 5 Pflegestufe 6 Pflegestufe 7	34,55 + 10,90 + 23,00 + 54,60 + 68,70 + 81,70 + 88,20 + 91,40
Vergütung bei Abwesenheit: Abwesenheitstarif - Vergütung ab 3. Tag	5,00
Kurzzeitpflege: Tarif pro Tag, Pflegestufe 0-2 Tarif pro Tag, Pflegestufe 3-4 Tarif pro Tag, Pflegestufe 5-7	106,00 124,00 140,00
Wahlleistungen: Gymnastikraum - Tagespauschale Gymnastikraum - Abendtarif ab 18:00 Uhr für max. 2 Stunden Kleiner Besprechungsraum für max. 2 Stunden Großer Besprechungsraum für max. 2 Stunden	62,00 26,00 11,00 26,00
Gebühren: Baukostenzuschuss für auswärtige Bewohner pro Tag Essen auf Rädern Essen Senioren nicht im Heim wohnend	12,25 6,40 6,40

Kindergartengebühren

Halbtags monatlich	37,37
Ganztags monatlich	53,46
Nachmittags monatlich	30,10
Auswärtige halbtags - monatlich	52,94
Auswärtige ganztags - monatlich	70,58
Letztes Kindergartenjahr - halbtags monatlich	Kostenlos
Letztes Kindergartenjahr - ganztags monatlich	11,42

Altersgemischte Schulkindergruppe und Mittagsschulkindergruppe

Betreuung bis 14 Uhr / 2 Tage monatlich	22,80
Betreuung bis 14 Uhr / 3 Tage monatlich	34,20
Betreuung bis 14 Uhr / 5 Tage monatlich	57,00
Betreuung bis 15 Uhr / 2 Tage monatlich	30,40
Betreuung bis 15 Uhr / 3 Tage monatlich	45,60
Betreuung bis 15 Uhr / 5 Tage monatlich	76,00
Betreuung bis 16 Uhr / 2 Tage monatlich	38,00
Betreuung bis 16 Uhr / 3 Tage monatlich	57,00
Betreuung bis 16 Uhr / 5 Tage monatlich	95,00
Betreuung bis 17 Uhr / 2 Tage monatlich	45,60
Betreuung bis 17 Uhr / 3 Tage monatlich	68,40
Betreuung bis 17 Uhr / 5 Tage monatlich	114,00

Krabbelstube im Seniorenheim Kribbel Krabbel**KrabbelgruppeZwergelgarten****Alterserweiterte Gruppe**

Betreuung bis 15 Uhr / 2 Tage	36,33
Betreuung bis 15 Uhr / 3 Tage	57,09
Betreuung bis 15 Uhr / 5 Tage	94,46

Mehrlingsgeburten: 1. Kind zahlt die volle Gebühr. Das 2. Kind zahlt 50 % der vollen Gebühr. Ab dem 3. Kind wird kein Beitrag eingehoben. Der Nachlass wird nur wirksam, wenn die Geschwisterkinder gemeinsam die Krabbelstube besuchen.

Kinderbetreuung Beiträge und Essen

Regie- und Werkkostenbeitrag pro Kind und Jahr	21,00
Essen für Kindergärten und Krabbelstuben	2,24
Essen für Altersgemischte Schulkindergruppe und Mittagsschulkindergruppe	2,75

Tagesbetreuung in den Sommerferien

Tagesbetreuung in den Sommerferien pro Woche	45,16
--	-------

Schulische Nachmittagsbetreuung

Mittagessen, Lernbetreuung und Freizeit 1 x Woche monatlich	27,00
Mittagessen, Lernbetreuung und Freizeit 2 x Woche monatlich	54,00
Mittagessen, Lernbetreuung und Freizeit 3 x Woche monatlich	81,00
Mittagessen, Lernbetreuung und Freizeit 4 x Woche monatlich	108,00
Mittagessen, Lernbetreuung und Freizeit 5 x Woche monatlich	135,00

Festsaal Mehrzweckhaus

Festsaal Benützungsentgelt pro Tag	104,00
------------------------------------	--------

Gemeindebücherei

Benutzerausweis (Studenten, Kinder, Jugendliche b.z.v. 18. Lebensjahr)	3,00
Ersatzausweis für verloren gegangene oder beschädigte Benutzerausweise	3,00
Ausleihgebühr DVD pro Woche	1,50
Versäumnisgebühr pro Medium und Woche für Erwachsene	0,80
Versäumnisgebühr pro Medium und Woche für Studenten, Kinder, Jugendliche	0,60

Bauhof

(Alle Tarife pro angefangene Stunde)

Gemeindefacharbeiter	45,00
Unimog	60,00
Heckenschneidegerät	35,00
Traktor ohne Kipper	40,00
Traktor mit Kipper	60,00
Traktor mit Frontlader	50,00
Traktor mit Hubgerüst	80,00
Schremmhammer	25,00
Stampfer/Betonverdichter	25,00
Schmutzwasserpumpe	20,00
Heckenschere Hand	15,00
Motorsense Hand	15,00
Kleingeräte	20,00
Tiefenlockern Gerät + 1 Mann	105,00
Minibagger	26,00
Pritschenwagen/Kleintransporter	40,00
Kompaktraktorlader	45,00

Gemeindeamt

Kopien DIN A4	0,20
Kopien DIN A3	0,30
Farbkopien DIN A4	0,60
Farbkopien DIN A3	0,80
Grundbuchauszug	8,00
Faxgebühr	0,80
Katasterausdrucke DIN A4	2,50
Katasterausdrucke DIN A3	4,50

Pflegebett (alle incl. 20 % Ust.)

Kaution	100,00
Pflegebett pro Tag	1,00

Vereinsgeräte (alle incl. 20 % Ust.) pro Ausleihe

Standgläserspüler klein	20,00
Standgeschirrspüler groß	40,00
Bainmarie Standgerät	20,00
Beistelltisch klein für Geschirrspüler	5,00
Schanktisch mit Abwasch	5,00
Schanktisch lang	10,00
Schanktisch kurz	10,00
Kühlpult	20,00
Zweikammer Elektro-Friteuse (1)	20,00
Zweikammer Elektro-Friteuse (2)	20,00
Partyzelt 3x3 Meter	5,00

Familienförderung

Monatliche Förderung der Gemeinde Bergheim für Anspruchsberechtigte	52,00
---	-------



Förderungen der Gemeinde

UMWELT

Energiesparförderung

Die Gemeinde Bergheim unterstützt Privathaushalte bei der Umsetzung von Energiesparmaßnahmen. Gefördert werden in Bergheim die Errichtung von Biomassezentralheizungen, von Solaranlagen, der Einbau von Wärmepumpen und Maßnahmen zur Wärmedämmung von Gebäuden. Die Förderhöhe beträgt 50 % der Landes- oder Bundesförderung oder 5 % bei Darlehensförderung, maximal jedoch Euro 750,- für thermische Sanierungen und maximal Euro 750,- für Solar- und Heizungsanlagen. Die Beteiligung an der Solaranlage beim Öko-Energiepark Bergheim fördert die Gemeinde mit Euro 50,-/m² und die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit Euro 100,- pro KWp, maximal jedoch 750,- Euro. Basis für die Förderung sind die Bestimmungen für die Förderaktionen des Landes Salzburg oder entsprechende Bundesförderungen für private Wohngebäude. Sobald die Landes- oder Bundesförderung ausbezahlt wurde, ist der Antrag mit den Auszahlungsbelegen bei der Gemeinde zu stellen.

Förderung von Kompostgefäßen

Kompostgefäße werden mit 50 % der Anschaffungskosten, höchstens jedoch mit Euro 73,- gefördert. Sie können das Kompostgefäß nach eigener Wahl kaufen und mit der Rechnung ins Gemeindeamt kommen.

Förderung von Häckslern

Häcksler werden mit 50 % der Anschaffungskosten, höchstens jedoch mit Euro 110,- gefördert. Sie können ein Gerät nach eigener Wahl kaufen und mit der Rechnung ins Gemeindeamt kommen.

Mehrwegwindeln

Der Ankauf von Mehrwegwindeln wird von der Gemeinde Bergheim mit Euro 50,- gefördert. Den Gutschein für den Förderverein WIWA können Sie beim Umweltamt abholen.



Bild: Patrizia Tilly - adobe.stock.com

Ein großes Anliegen der Gemeinde Bergheim ist die nachhaltige Unterstützung von Privathaushalten.

Recyclinghofkarte

Mit der Berechtigungskarte können BergheimerInnen 0,5 m³ vorsortierter Altstoffe pro Monat kostenlos im Recyclinghof der SAB, Aupoint 15, abgeben. Als vorsortierte Altstoffe gelten Sperrabfall, Altholz, Bauschutt und Grünabfälle. Ist diese Monatsmenge verbraucht, sind Mehrmengen vom Anlieferer zu bezahlen. Im Gemeindeamt können Sie sich aber für größere Anlieferungen einmal im Jahr einen Abgabeschein von maximal 5 m³ für Sperrabfall abholen, Gartenabfälle werden in Bergheim ohnehin zweimal jährlich von den Liegenschaften abgeholt oder können zur Kompostanlage Viehausen gebracht werden. Nicht betroffen von dieser Regelung sind Wertstoffe wie z.B. Altpapier, Kartonagen, Altglas, Kunststoff und Metallverpackungen und auch Elektroaltgeräte wie Bildschirmgeräte, Elektrokleingeräte oder Kühlgeräte. Die SAB ist Übernahmestelle für solche Gegenstände und nimmt sie kostenlos an. Sie werden in die Freimenge von 0,5 m³ im Monat nicht eingerechnet.

Ebenso kostenlos ist die Abgabe von Alteisen, Styropor und Problemstoffen

in haushaltsüblichen Mengen. Die Berechtigungskarte ist aber auch bei der Anlieferung solcher Wertstoffe vorzuweisen. Sie ist der Nachweis, dass Sie Bergheimer BürgerIn sind und im Recyclinghof abliefern dürfen.

Stofftaschen der Gemeinde

Immer noch ist die Flut an Plastiksackerln sehr groß. Die Gemeinde will dem entgegenwirken und hat eigene Stofftaschen in zwei verschiedenen Größen produzieren lassen. Holen Sie sich eine solche Stofftasche kostenlos im Gemeindeamt und helfen Sie uns damit, effektiv Abfall zu vermeiden.

Windelsäcke

Während der Wickelphase von Babys und Kleinkindern fallen oft Wegwerfwindeln in so großer Menge an, dass die Restabfalltonne zu klein wird. Damit junge Eltern in dieser Zeit keine zusätzliche Restabfalltonne anschaffen müssen, stellt die Gemeinde Bergheim Windelsäcke kostenlos zur Verfügung.

MOBILITÄT

SUPER s'COOL-CARD

Mit der SUPER s'COOL-CARD bist du im Bundesland Salzburg um EUR 96,- im Jahr unbegrenzt mobil!

www.scoolcard.at/super

Was ist zu tun:

- Gehen Sie mit Ihrer SUPER s'COOL Card zum Gemeindeamt, wo Sie Ihren Hauptwohnsitz gemeldet haben.
- Ihre Daten werden erfasst. Sie erhalten von Ihrer Gemeinde eine Barauszahlung in der Höhe von EUR 20,-.
- Pro Gemeindebürger/in wird nur ein SUPER s'COOL-Card im Zeitraum vom 1. September bis zum 31. August des Folgejahres gefördert.

„myRegio student“

Ab 1. März 2020 gibt es für Studierende das neue Semesterticket „myRegio student“. Mit dem neuen Semesterticket, sind Studierende ein halbes Jahr um günstige 150 Euro im ganzen Salzburger Land grenzenlos mobil. Das Ticket ist auch in den Semester- und Sommerferien gültig. Voraussetzungen finden Sie auf www.salzburg-verkehr.at

Im Rahmen des Auditprozesses „familienfreundliche Gemeinde“ und „kinderfreundliche Gemeinde“ fördert die Gemeinde Bergheim das neue Semesterticket „myRegio student“ in der Höhe von 30 % der Anschaffungskosten (€ 45,-).

Was ist zu tun:

- Gehen Sie mit Ihrem Semesterticket „myRegio student“ und dem Einzahlungsbeleg zum Gemeindeamt.
- Gefördert werden Semestertickets für alle, die Ihren Hauptwohnsitz in Bergheim gemeldet haben.
- Ihre Daten werden erfasst. Sie erhalten von der Gemeinde Bergheim eine Förderung in der Höhe von 30 % der Anschaffungskosten (€ 45,-) auf Ihr angegebenes Bankkonto überwiesen.



Ruftaxi in Bergheim um € 1,- pro Fahrt.

- Pro Gemeindebürger/in wird nur ein Ticket pro Semester gefördert.

RVS-Seniorenpass

Der RVS-Seniorenpass wird für Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, gegen Vorlage eines Lichtbildausweises beim jeweiligen Wohnsitzgemeindeamt ausgestellt.

Schnupperticket

Insgesamt zwei Jahreskarten des Salzburger Verkehrsverbundes liegen im Gemeindeamt auf. Sie können diese Schnuppertickets eine Woche lang kostenlos ausleihen und so gratis mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren.

Seniorenwertmarken

Ermäßigte Monatskarten für die Benutzung der Salzburger Verkehrsbetriebe erhalten Frauen und Männer ab dem Pensionsalter von 60 Jahren. Ermäßigungen erhalten auch Behinderte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von mehr als 50 %.

Ruftaxi

Bergheim hat ein großes Netz von öffentlichen Verkehrsmitteln (21, 110, 111, 120, S1), aber trotzdem gibt es Zeiten zu denen keine Linie fährt oder Haltestellen zu weit entfernt bzw. schwer erreichbar sind. Deshalb gibt es nun die Möglichkeit, vor allem für älteren Personen, das Angebot eines Ruftaxis. Sie werden einfach von Ihrem Wohnsitz abgeholt und zu Ihrem Wunschziel in Bergheim gefahren. Vorrangig soll dies zum Erreichen von Ärzten, Apotheke, Geschäften, Bus/Bahn, öffentlichen Einrichtungen etc. genutzt werden. Ein sehr individuelles, günstiges und unabhängiges Service. Eine Reservierung 1/2 Std. vor Abholzeit (ab 08.30 Uhr) ist für einen reibungslosen Ablauf nötig.

Rufnummer: 0664/88 23 29 04

Rufzeiten: Mittwoch und Freitag jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr

Preis pro Fahrt: € 1,-

Taxigutscheine für Invaliden

Im Rahmen der Aktion „Mobilität für Behinderte“ können bei der Magistratsabteilung 3 – Soziales, in der Saint-Julien-Straße 20 (Kiesel) von Seniorinnen und Senioren, körperlich beeinträchtigten, blinden und sehbehinderten Personen unter folgenden Voraussetzungen Taxigutscheine bezogen werden:

- Hauptwohnsitz in Bergheim
- Einkommensgrenzen bei Einzelpersonen EUR 1.300,- netto, bei Ehepaaren/Lebensgemeinschaften/gemeinsam im Haushalt lebenden Personen EUR 1.653,- netto
- Pflegegeldbescheid (ab Pflegestufe 3), bei Pflegestufe 1 und 2 ein ärztliches Attest über die „Unzumutbarkeit der Benützung eines öffentlichen Verkehrsmittels“
- Kein Fahrzeug, das auf den Antragsteller angemeldet ist bzw. sich im Eigentum des Antragstellers befindet
- Bei körperlich beeinträchtigten Personen (nicht Senioren), oranger Behindertenpass vom Bundessozialamt mit dem Zusatzeintrag „Unzumutbarkeit der Benützung eines öffentlichen Verkehrsmittels“

Entsprechende Anträge liegen bei der Gemeinde auf. Für Bergheimer Antragsteller gibt es 14 Stk. à EUR 2,50 pro Quartal. Der Erstantrag muss persönlich in der Magistratsabteilung 3 – Soziales abgegeben werden, für weitere Gutscheine genügt dann ein Anruf. Nähere Infos erhalten Sie beim Sozialamt des Magistrates unter Tel. 0662 8072-3202 oder -3241.

WEITERE ANGEBOTE

Baby/Kindersitter- und Nachhilfebörse

Dieses Service der Baby/Kinder- und Nachhilfebörse der Gemeinde Bergheim ist gratis. Über Ausmaß und Art der Gegenleistung müssen sich Interessenten bzw. Anbieter eigenverantwortlich einigen.

Pflegebetten

Die Gemeinde Bergheim stellt in Zusammenarbeit mit der Firma Tappe qualitativ hochwertige elektrisch verstellbare Krankenbetten zur Verfügung.



Fahrradanhänger werden mit 50 % der Anschaffungskosten gefördert.

Die Gemeinde organisiert die fachgerechte Lieferung durch die Fa. Tappe, die auch die Unterweisung der Angehörigen am Pflegebett durchführt. Die Zustell- und Abholkosten sind von den Angehörigen an die Fa. Tappe direkt zu zahlen. Von der Gemeinde werden eine monatliche Miete von Euro 30,- und eine einmalige Kautions von Euro 100,- verrechnet.

Skikarten

Kooperation mit dem Salzburger Skigebiet Dachstein West – Russbach, Annaberg. Sie kaufen sich im Gemeindeamt Bergheim die vergünstigten Skipässe, fahren nach Russbach oder Annaberg und gehen direkt zum Zutrittsleser beim Drehtkreuz. Die verbilligten Karten sind an der Liftkassa nicht erhältlich!

Bergheimer Familienförderung

Die Eckpunkte der Bergheimer Familienförderung:

- Hauptwohnsitz von Kind und familienbeihilfenbeziehendem Elternteil in Bergheim
- Keine Inanspruchnahme einer externen Kinderbetreuung, die von der Gemeinde mitfinanziert wird.

- Sie gilt für Kinder vom 1. – bis zum 4. Lebensjahr
- Die Familienförderung beträgt 51,45 Euro monatlich.

WICHTIG:

Die Bergheimer Familienförderung wird nicht amtswegig sondern nur auf Antrag gewährt.

Fahrradanhänger für Einkäufe

Im Rahmen des Auditprozesses zu „familienfreundliche Gemeinde“ und „kinderfreundliche Gemeinde“ fördert die Gemeinde Bergheim die Neuanschaffung von Fahrradanhängern für Einkäufe mit 50 % der Anschaffungskosten max. € 100,00. Es werden alle Neuanschaffungen von Anhängern gefördert (Lasten-, Kinder- oder Hundetransportanhänger). Der Anhänger kann nach eigener Wahl gekauft werden.

Was ist zu tun:

Das Förderformular von der Homepage herunterladen oder im Gemeindeamt holen. Ausfüllen und auf das Gemeindeamt bringen oder mailen.

Weitere Informationen unter www.bergheim.at/Buergerservice/Foerderungen/Service

Abwechslung im Alltag und beste Betreuung: Senioren-Tageszentrum

Senior/innen, die Unterstützung im Alltag benötigen bzw. in Gesellschaft anderer eine abwechslungsreiche Freizeit verbringen möchten, finden im Tageszentrum Bergheim den passenden Raum dafür.

Das Tageszentrum bietet älteren Menschen mit Pflege- und Betreuungsbedarf Raum für Begegnung, Gesellschaft und vielerlei gemeinsame Aktivitäten. Die Besucher/innen aus den Gemeinden Bergheim und Elixhausen erwartet ein buntes Programm mit kreativem Arbeiten, Gedächtnistraining und Bewegungsübungen sowie gemeinsamen Spaziergängen und Ausflügen. Aufgrund der großen Nachfrage kann die Tagesbetreuung im Seniorenzentrum St. Georg ab sofort an drei statt nur an zwei Tagen besucht werden. **Die Türen sind nun jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 08.00 - 16.00 Uhr geöffnet.**

Das Team des Tageszentrums lädt alle Interessierten gerne zu einem kostenlosen Kennenlernetag ein!

SENIOREN-TAGESZENTRUM BERGHEIM

Furtmühlstraße 2
(im Seniorenzentrum St. Georg)

Öffnungszeiten: Mo, Mi und Fr von
08.00 bis 16.00 Uhr

Anmeldung unter 0662 459606-240
oder 06272 6687
tz-bergheim@salzburger.hilfswerk.at



Mitte Jänner machte sich auch Bürgermeister Robert Bukovc ein Bild über das umfangreiche Angebot und verbrachte einen geselligen Nachmittag mit den Besucher/innen des Senioren-Tageszentrums.

Am Foto links die Besucher/innen des Tageszentrums mit den Betreuerinnen Andrea Essl (2.v.l.), Vesna Arlovic (4.v.l.), Zivi Yannik Reiter (1.v.r.) sowie Bgm. Dr. Robert Bukovc (3.v.r.).

NEU auf unserer Homepage: Inserate, Stellenangebote, Lehlingsbörse, Ferialjobs

Beim Auditprozess „familienfreundliche- und kinderfreundliche Gemeinde“ wurde gewünscht, dass Bergheimer Betriebe mehr Stellengesuche in Bergheim bewerben.

Auf unserer Homepage ist seit Anfang Februar ein neuer Reiter eingerichtet, um speziell für Bergheimer und Bergheimerinnen diese Angebote umzusetzen.

Rund 100 Bergheimer Betriebe wurden mittels Briefs informiert, dass es diese Möglichkeit gibt. Wir hoffen sehr, dass dies Anklang findet

und viele Stellen dort platziert werden, da ein kurzer Arbeitsweg immer mehr Bedeutung bekommt. Je kürzer der Arbeitsweg desto besser für Arbeitgeber und -nehmer. Man denkt dabei nicht nur an die Verkehrsreduktion, sondern auch an die eigene Gesundheit auf das Rad zu wechseln oder zu Fuß zu gehen.

Auch Privatpersonen können diesen Reiter nützen, um selbst Stellengesuche oder andere interessante Inserate zu veröffentlichen.

Wir hoffen auf ein positives Echo!

www.bergheim.at/Inserate

Schnelle und einfache Vorgangsweise:

- auf www.bergheim.at/Inserate einsteigen
- Links im aufgeklappten Menü „Neues Inserat“ auswählen
- beim ersten Zugang Login anfordern
- Inserat aufgeben
- gibt es ein fertiges PDF, dann bitte an gemeindezeitung@bergheim.at mailen

Das Inserat wird von der Gemeinde Bergheim geprüft und kurzfristig freigeschaltet. Es ist natürlich kostenlos.





nur € 24,90
pro Person

Kalorien Challenge

Motivationskick in der
Fastenzeit

29.02.- 28.03.2020

START - 29.02.2020 - Erstabmessung

Was erwartet Sie?

In einer Zeitspanne von 29 Tagen schauen Sie bewusst auf Ihre Ernährung und machen, wenn möglich Sport. Da Sie in der Gruppe starten (Firma, Verein, Familie, Freunde, Bekannte), haben Sie immer jemanden, der Sie motiviert.

Im Rahmen des inkludierten Seminares lernen Sie die Grundlagen der Ernährung besser zu verstehen. Ganz nach dem Motto: „Wann sollte ich was und wieviel essen“.

Warum sollte ICH abnehmen?

Unsere Gesundheit und unsere Laune sind stark abhängig von dem was wir und wann wir etwas essen. Bei einem Anstieg von nur 5kg Körpergewicht, verändert sich unser Stoffwechsel. Wir schlafen schlechter und unsere Gelenke schmerzen.

Oftmals stört aber auch nur ein Kilo, damit die Lieblingshose wieder perfekt passt.

Anmeldeschluss: 18.2.2020

Teilnahmegebühr nur € 24,90

Darin enthalten:

- Kompletter Speiseplan inklusive Rezepte
- Anleitung für eine Basen Kur
- Anleitung zur Entgiftung
- Tagebuchvorlage
- Zugangsdaten zur Facebook Motivationsgruppe



**GESUNDE
GEMEINDE**
BERGHEIM

Patricia Peschek
www.feelLiving.at
office@feelLiving.at
0660-7622599

Als zertifizierte  ist es unser Anliegen unsere 5000 Bürgerinnen und Bürger den modernsten Anforderungen entsprechend bestmöglich zu servieren. Wir sehen uns einerseits der Tradition unserer Gemeinde und andererseits den modernen Anforderungen im Erbringen von Dienstleistungen verpflichtet.

Wir suchen eine/n

Amtsleiter/in

für 40 Wochenstunden



Zu Ihren Haupttätigkeiten gehören:

- die ordnungsgemäße Führung und Verwaltung der Gemeindegeschäfte im Sinne der Salzburger Gemeindeordnung
- die Verantwortung, Leitung, Auswahl und Führung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeinde Bergheim
- die Vorbereitung und Durchführung von organisatorischen Maßnahmen und Veränderungsprozessen innerhalb der Gemeinde in enger Abstimmung mit der politischen Führung
- die Vorbereitung und Durchführung von Gemeindegesitzungen, internen und öffentlichen Veranstaltungen

Was erwarten wir von Ihnen?

- Eine abgeschlossene juristische, kaufmännische oder technische Ausbildung (UNI, FH, HAK, HTL od.dgl.)
- Eine mindestens einjährige Berufserfahrung
- Ein eigenständiger zuverlässiger und serviceorientierter Arbeitsstil sowie die Voraussetzungen Leadership- und Management-Aufgaben zu übernehmen
- Gute MS-Office Kenntnisse sowie eine Affinität zur EDV
- Die Bereitschaft und Fähigkeit als konstruktives Bindeglied zwischen Politik, Gesellschaft und Verwaltung zu agieren

Wir bieten Ihnen ein breites Spektrum an qualifizierten Aufgabengebieten mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten, der Funktion entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten sowie eine fundierte Einarbeitung. Im Sinne des Frauenförderungsgebotes wird die Bewerbung von Frauen besonders begrüßt. Die Entlohnung erfolgt nach den Vorgaben des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2001 und hängt u.a. von den anrechenbaren Vordienstzeiten ab. Dazu bitten wir Sie um eine ausführliche (tabellarische) Darstellung Ihres beruflichen Werdeganges seit Beendigung Ihrer Schulpflicht.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an:

P.R.A.X.I.S.35 - Mag.(FH) Alfred Lugstein - 5101 Bergheim, Moosfeldstraße 35

E-Mail: alfred.lugstein@praxis35bergheim.com; T.: +43 699 11307482

Ideen für Dorfplatzveranstaltungen gesucht

Ob Sommerkino, Musik am Dorfplatz, Krampuslauf oder das Weinfest - in den vergangenen Jahren war am Dorfplatz immer was los. Auch dieses Jahr sollen wieder Veranstaltungen und interessante Aktivitäten das Dorfzentrum beleben. Haben Sie eine neue Idee oder möchten Sie eine Veranstaltung am Dorfplatz umsetzen, dann senden Sie uns Ihre Ideen an gemeindezeitung@bergheim.at. Gemeinsam mit der Projektgruppe werden die Ideen dann besprochen und so weit wie möglich umgesetzt.



Dorfplatz Sommerkino

Wirtschaftskammerwahl am 4. und 5. März

38.447 Salzburger Mitglieder sind bei der Wirtschaftskammerwahl 2020 aufgerufen, ihre Branchenvertreter zu wählen. Alle Bergheimer Unternehmer können am Mittwoch, 4. März und Donnerstag, 5. März, jeweils von 8.00 bis 20.00 Uhr ihre Stimme im Gemeindeamt Bergheim abgeben. Davon kann schon mittels Briefwahl und Wahlkarte gewählt werden. Die Rücksendung der Wahlkarten muss dann bis 28. Februar 2020, 12.30 Uhr, erfolgen.

Alle Infos unter <https://www.wko.at/service/sbg/wirtschaftskammerwahl-salzburg.html>



Stadt Salzburg: 2.- 5. März
Bezirke: 4.- 5. März

Heizscheck des Landes

Um die finanziellen Mehrbelastungen für das Heizen in der kalten Jahreszeit auszugleichen, werden Salzburgerinnen und Salzburger mit einem einmaligen Zuschuss von € 150,- unterstützt

Einen Heizkostenzuschuss erhalten volljährige Personen mit eigenem Haushalt, die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben, deren Heizkosten mindestens € 150 im Jahr betragen und deren Nettoeinkommen je Haushalt die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht überschreitet:

Einkommensgrenze 2019/2020:

Alleinlebende/AlleinerzieherInnen
€ 918,00

Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eingetragene Partnerschaften
€ 1.378,00

Die Einkommensgrenze erhöht sich:

- Für jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfenbezug um € 231,00
- Für jedes Kind im Haushalt ohne Familienbeihilfenbezug um € 462,00
- Für jede weitere erwachsene Person im Haushalt um € 462,00

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Bewohner/innen von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie von Seniorenpflegeheimen;
- Asylwerber/innen, deren Aufenthalt in Salzburg im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird bzw. die Möglichkeit der Sicherstellung besitzen;
- Personen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (zB Übergabevertrag) bzw. Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können.

Einkommen und Richtlinien

Grundsätzlich ist das Nettoeinkommen des vergangenen Monats heranzuziehen. Was zum Einkommen zählt finden Sie in den Richtlinien 2019/2020 des Landes Salzburg zum Heizkostenschuss (allgemein gültig ab 19.12.2019).

Antragstellung

Eine Antragstellung ist von 1.1.2020 bis 31.5.2020 möglich. Die Ansuchen sind entweder online auf www.salzburg.gv.at/heizscheck oder mittels Formular bei der Hauptwohnsitzgemeinde zu stellen.



Beratung für Frauen in schwierigen Lebenslagen

Die Frauenberatung in Neumarkt bietet Beratung und Begleitung in herausfordernden beruflichen oder familiären Lebenslagen. Auch wenn Sie Fragen zu finanziellen Förderungen, den Umgang mit Behörden haben oder Ihre finanzielle Existenz gefährdet ist, können Sie zu uns kommen. Schwierige Beziehungen, Mutterschaft, Trennung und Scheidung sind weitere mögliche Themen. Die Frauenberatung ist auch Informations- und Vermittlungsstelle zu weiterführenden Angeboten. Gemeinsam finden wir Lösungen und neue Wege.

Darüber hinaus gibt es einmal monatlich kostenlose Rechtsberatung für Frauen durch eine Ehe- und Familienrechtsexpertin des Landes Salzburg. Alle Angebote sind anonym und kostenlos.

fa) frau & arbeit

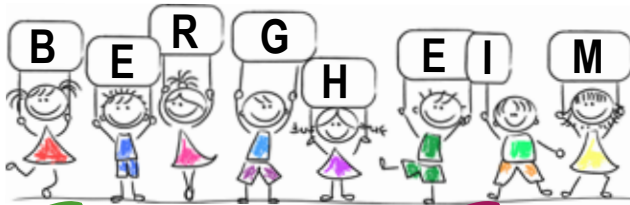
Information und Terminvereinbarung:

Alina Kugler,
0664/1965094,
a.kugler@frau-und-arbeit.at



Workshops und Vorträge ergänzen das Angebot.

Alle Termine finden Sie auf www.frau-und-arbeit.at



SPIEL - SPASS - SPANNUNG

Kennst du die Antwort?

Was liegt die ganze Zeit auf der Erde, wird aber niemals dreckig?

Dein Schatten!

Womit endet die Ewigkeit?

Mit „r“ ...

Was ist klein, rot und fährt ständig rauf und runter?

Eine Kirsche im Fahrstuhl ...

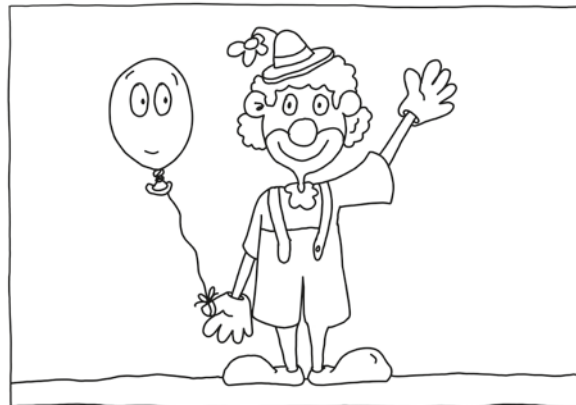
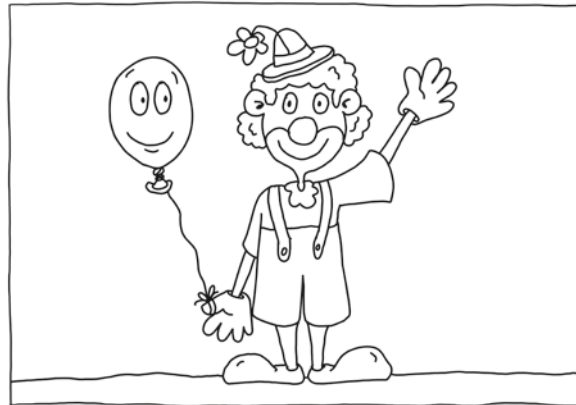
Wer reist ständig kostenlos um die Welt?

Der Mond!

Warum trinken Mäuse keinen Alkohol?

Weil sie Angst vor dem Kater haben!

Finde die 10 Fehler im unteren Bild:



Einhornmaske selber machen:

- Du findest die Vorlage auf www.bergheim.at.
- Druckt dir die Vorlage auf Kopierkarton aus.
- Maske ausschneiden. Eventuell hilft dir ein Erwachsener dabei. Die Augen lassen sich am besten mit einem Cutter ausschneiden.
- Maske anmalen, bekleben, dekorieren. Auch Federn und Glitzersticker eignen sich perfekt dafür.
- An den Rändern der Maske links und rechts mit einem Locher ein Loch durchstanzen und dort - am besten nach dem Bemalen - ein Gummiband durchziehen und gut verknoten.
- Das war es schon! Ganz einfach! Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.



TIPP FÜR EIN LUSTIGES UND GESUNDES FASCHINGSBUFFET

Mit kleinen Keks- und Gemüsesteckern aus Käse, Wurst, Gurken und Karotten verschiedene Motive ausstechen. Dann gemeinsam mit Tomaten, Weintrauben, Oliven, ... aufspießen. Einfach in eine Hälfte Krautkopf (überzogen mit Alufolie) stecken.

Viel Spaß und gutes Gelingen!

Für die Spieße kann auch Obst verwendet werden.



Adipositas – eine Sucht von der man krank werden aber nicht ‚trocken‘ sein kann



Adipositas Grad 1 beginnt bei BMI 30 (= ein etwa 170 cm großer Mensch mit etwa 90kg), die sogenannte mor-bide Adipositas mit BMI 40 (etwa 170 cm und 120 kg) und weist meist ein ho-hes Risiko für lebensverkürzende Beglei-terkrankungen auf. Für Kinder gibt es nach Alter und Geschlecht dargestellte Normtabellen.

Wie kann man verstehen, dass Menschen aller Altersstufen, die an solch massivem Übergewicht leiden, die um das damit verbundene Risiko von Herz- Kreislauferkrankungen bis hin zu orthopädischen Problemen wissen, die vom Kin-dergarten über Schule, Arbeitswelt, bis hin zur Partnerwahl Diskriminierungen und Mobbing ausgesetzt sind wie kaum eine andere Gruppe und fast alles dafür geben würden ab-zunehmen, nicht „einfach(!) etwas weniger essen und sich nicht einfach(!) ein bisschen mehr bewegen?“ – so und ähn-lich lauteten lange Zeit DIE Empfehlungen der Gesund-heitsberufe. Die Antwort ist klar: Adipositas ist eine chro-nische Krankheit mit progressivem Verlauf. Eine der besten wissenschaftlichen Zeitschriften der Welt „Lancet“ stellte in einer umfangreichen Analyse fest: Konservative Maßnahmen wie Diäten, Kuraufenthalte, Pillen etc. bringen wenig dauer-hafte Abnahmeerfolge, vielmehr folgt sehr schnell eine noch höhere Gewichtszunahme, sie schaden mehr als sie nützen. Dauerhafte Gewichtsabnahme und zum Teil Heilung der Begleiterkrankungen, wie etwa Diabetes, ist nur durch baria-trische Chirurgie (Magenband, Sleeve, Bypass) möglich.

Befragungen ebenso wie die Gehirnforschung konnten nach-weisen, dass man zudem von einer hormonell mitbeding-

ten Sucht (ähnlich wie etwa Alkoholabhängigkeit) nach übermäßigem Essen sprechen muss, von der man in einer an Nahrungsmittelwerbungen reichen und bewegungsarmen Überflussesgesellschaft nicht trocken sein kann. Das immer wieder proklamierte „nimm dich ein bisschen zusammen... iss einfach(!) ein bisschen weniger“ führt eher in die Essstö-rung als zur Gewichtsabnahme. Auch diesbezüglich zeigte die Gehirnforschung, dass zu hohe gedankliche Ess- Kon-trolle zu sogenannten „ironischen Prozessen“ führt. Wir kön-nen nicht nicht an etwas denken, vielmehr fixiert das Vorha-ben genau auf jene Sache, die man ausblenden will (Z.B. die Aufforderung: „Denken Sie jetzt bitte 10 Minuten NICHT an Schokolade“ oder ähnliche Verführungen).

Für die Therapie wie Prävention von Adipositas gilt, dass man den Lebensstil grundlegend und lebenslang verändern muss. Therapie bedeutet vor allem ein „gesunder“, d.h. von Nebenerkrankungen weitgehend freier Adipöser zu werden, der durchaus leistungsfähiger und gesünder als ein Überge-wichtiger oder sogar Normalgewichtiger sein kann, der sich ungesund ernährt und wenig bewegt. Der Weg heißt:

- Salutogen-erlaubend („was darf ich heute alles essen“) statt pathogen-verbietend („was darf ich auf keinen Fall zu mir nehmen“).
- Ich darf schmackhafte günstige Ernährung bzw. das Essen genießen, flexibel essen = kleine ‚Sünden‘ sind erlaubt; auf ein Zuviel von Fett und Zucker achten, Fleisch in Mengen, die nicht größer als der jeweilige eigene Handteller sind. Die Mengen, die gerade bei Adipositas ein – wie oben aus-geführt – körperlich bedingtes Problem darstellen u.a. mit kalorienarmen füllenden Speisen (etwa Gemüse) decken.
- Nicht dem Sport = Mord - Vorurteil anheimfallen, son-dern machen, was einigermaßen Spaß macht: Bewegung in Gruppen, um in der Natur zu sein, sich mal auszuto-ben, zu spielen UND vor allem Bewegung in den Alltag integrieren: Treppen statt Lift, zu Fuß/Fahrrad statt Bus etc...

Unterstützung bei der Veränderung Ihres Lebensstils finden Sie z.B. beim Hausarzt, Kinderarzt, Internisten, Ernährungs- und Bewegungsberatern, Psychologen und Psychotherapeu-ten.

**Univ. Doz. Dr. Elisabeth Ardelt-Gattinger (Psychologin),
Priv. Doz. Dr. Daniel Weghuber (Kinderarzt), Univ. Prof.
Dr. Susanne Ring-Dimitriou (Sportwissenschaftlerin)**



**GESUNDE
GEMEINDE
BERGHEIM**

Pensionierung von Eva Schratzberger

Eva Schratzberger ging am 18.12.2019 als Leiterin des Kindergartens Lengfelden in Pension. Sie blickt auf 41 schöne Jahre mit den jüngsten Gemeindebewohnern, aber auch auf eine Reihe von Projekten, vom Töpfern bis zum Arno Stern Malatelier oder der erfolgreichen „Badok Schulung“, zurück.

Als sie diese Arbeit als erste Assistenzkindergartenpädagogin im Bundesland Salzburg übernommen hat, war sie erst 18 Jahre alt.

Nach einigen Jahren im Kindergarten Bergheim übernahm sie die Leitung im Kindergarten Lengfelden, wo sie seit vielen Jahrzehnten die Kinder in den ersten Lebensjahren begleitete.

Zu ihrem 60. Geburtstag würdigten die Kinder und das Team, sowie Bürgermeister Dr. Robert Bukovc und Vizebürgermeisterin Claudia Haslauer ihr verdienstvolles Wirken. Auch Kolleginnen aus anderen Kinderbetreuungseinrichtungen schlossen sich den Gratulanten an.

Wir wünschen unserer Eva noch viele schöne Stunden im neuen Lebensabschnitt und gratulieren zur Pensionierung!



Vortrag von Josef Heinrich: „Bestäuber, Insekten und Gemeinschaftsgärten“



AM MITTWOCH, 18. MÄRZ 2020

gegen 19.45 Uhr im Mehrzweckhaus Bergheim (im Anschluss an die Generalversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Bergheim).

Josef Heinrich, stellvertretender Landesobmann des Obst- und Gartenbauvereins Salzburg, zeigt uns in seinem Vortrag wie wichtig Insekten für den Garten sind. Ohne sie wäre ein gesundes Gartenleben gar nicht möglich.

Wie können wir Bestäuber und Insekten wieder in den Garten locken, was müssen wir tun, dass sie auch bleiben und uns bei unserer Gartenarbeit unterstützen. Außerdem geht er noch der Frage nach, ob Gemeinschaftsgärten eine Alternative für die Zukunft sein können.

Der Vortrag ist kostenlos.

Schulische Nachmittagsbetreuung an der Mittelschule Bergheim

Schulartenübergreifend - kann nach Bedarf von Schüler_innen der Mittelschule und auch von allen Schüler_innen der Volksschule genutzt werden.

Die Nachmittagsbetreuung gliedert sich in drei Abschnitte:

- Mittagessen
- Freizeit
- Lernzeit

Das Essen wird jeden Tag frisch zubereitet vom Seniorenheim Bergheim geliefert. Die täglichen Lernzeiten betreuen Lehrer_innen der Mittelschule. Den Schüler_innen stehen hier alle

Einrichtungen wie z.B. PCs, Bibliothek, u.v.m., zur Verfügung.

In der Freizeit können die Schüler_innen unter vielen Beschäftigungsmöglichkeiten im Atrium, Außenbereiche und unserem Ruheraum wählen. Neben sportlichen Aktivitäten, Spielen, kreativ sein hat auch das MINT Konzept der Schule seinen Platz. Es werden spezielle Projekte in diesen Bereichen angeboten, z.B. zusammenbauen und steuern eines Roboters. Diese Zeit wird von den Freizeitpädagogen des Vereins Freizeitbetreuung gestaltet.

Die Nachmittagsbetreuung findet von Montag bis Freitag täglich bis 15:15 oder 16:00 Uhr statt. Je nach Bedarf kann eine der beiden Abholzeiten bzw. die Anmeldung von einem bis fünf Tagen gewählt werden.

ANMELDUNGEN BITTE BIS 28.02.2020 AN DIE MITTELSCHULE BERGHEIM.

Ermäßigungen des Bereuungsbeitrages können bei geringen Einkommen beantragt werden.

KOSTEN (monatlich)

Mittagessen, Lernbetreuung und Freizeit 1 x Woche	€ 27,00
Mittagessen, Lernbetreuung und Freizeit 2 x Woche	€ 54,00
Mittagessen, Lernbetreuung und Freizeit 3 x Woche	€ 81,00
Mittagessen, Lernbetreuung und Freizeit 4 x Woche	€ 108,00
Mittagessen, Lernbetreuung und Freizeit 5 x Woche	€ 135,00

Die Abrechnung erfolgt monatlich über die Gemeinde.

Anmeldeformular unter www.nms-bergheim.salzburg.at

AUCH FÜR VOLKSSCHULKINDER



Der zusammengebaute Roboter



Die chillige Ecke

Gesunde Jause



**GESUNDE
GEMEINDE**
BERGHEIM

Wie bekannt, betreibt die Bäckerei Rößlhuber das Schulbuffet in der Neuen Mittelschule. Nach einem Anstoß aus dem Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“, werden in Zusammenarbeit mit der Schulleitung ab den Semesterferien an einem Tag in der Woche ausschließlich gesunde Nahrungsmittel als Jause angeboten. Süßigkeiten, stark zuckerhaltige Lebensmittel usw. ver-

schwinden an diesem Tag von der Theke. Beim Kauf einer „Gesunden Jause“ machen alle Schüler automatisch an einem Preisausschreiben mit, bei dem als Preis eine „Bergxi-Jahreskarte“ winkt.

Herzlichen Dank an die Fa. Rößlhuber, die sich an der sinnvollen und vor allem gesunden Aktion beteiligt.



Die Bäckerei Rößlhuber, welches das Schulbuffet betreibt, bietet ab dem Semesterferien an einem Tag die „Vitaljause“ an.

Fanclub „Firebulls Voggenberg“

Vor mittlerweile 10 Jahren haben sich 14 begeisterte Fußballfans zusammengeschlossen und gründeten den Fanclub „Firebulls Voggenberg“. In den darauffolgenden Jahren erlebte der Club einen enormen Zuwachs und ist auf über 100 Mitglieder angewachsen. Der Fanclub begrüßt Mitglieder aus dem gesamten Flachgau, besonders freuen sich die „Firebulls Voggenberg“ über den großen Anteil von Kindern und Jugendlichen. Der Club ist, abgesehen von seinen Stadionbesuchen, Fanclubturnieren, Auswärtsfahrten usw. auch

bei sozialen Projekten aktiv und konnte schon mehrmals einen größeren Betrag für wohltätige Zwecke spenden. Auch die sportlichen Erfolge vom Verein Red Bull Salzburg können sich sehen lassen: 13 x Meister, 7 x Vizemeister, 6 x Cupsieger, Sieger Youth Champions-League. Die erstmalige Teilnahme an der Champions League unter der Red Bull Ära, wurde trotz der Top Gegner bravourös mit dem 3. Platz abgeschlossen. Damit geht es im Frühjahr gleich gegen Frankfurt, mit dem ehemaligen Spieler Hinteregger

und Trainer Hütter weiter. Im Oktober wurde das 10-Jährige Jubiläum der „Firebulls Voggenberg“ mit Bieranstich, Hendlbraterei, Public Viewing und Life Band stimmungsvoll und festlich gefeiert. Den Bieranstich hat Vizebürgermeister Hermann Gierlinger bravourös gemeistert.



Gesunde Volksschule

Schon seit vergangenem Schuljahr beteiligt sich die Volksschule Bergheim am Projekt „Gesunde Schule“ – einer Kooperation mit AVOS.

Drei Semester lang wurde der Fokus vor allem auf den Bereich „*Bewegung*“ gelegt. Dazu kaufte die Gemeinde neue Außenspielgeräte, die bei den Kindern auf sehr großen Anklang stoßen.



Balancierbalken, Slacklines und der Mini-Hochseilgarten dürfen auch von anderen Kindern und Jugendlichen benützt werden, sofern dies mit Bedacht erfolgt.



Zusätzlich wurden innerhalb und außerhalb des Schulgebäudes Bewegungsbahnen und Spiele auf den Boden gesprüht und geklebt.

Die Bedeutung von Bewegung und ihre Auswirkung auf eine gesteigerte Lernfähigkeit wurde den Lehrerinnen in Fortbildungen und den Eltern bei einem Elternabend wissenschaftlich dargelegt.

Die nächste Säule des Programms mit dem Themenschwerpunkt „*Lebenskompetenz*“ startet im zweiten Semester. Für alle Klassen werden Workshops zur Konfliktbewältigung und zur Förderung eines friedlichen Miteinanders angeboten.

Österreichs musikalischer Vertreter in Hamburg

Leonard Burkali, 11-jähriger Schüler des Mozart Musikgymnasium und Bergheimer hat im Dezember beim internationalen Kindermusikwettbewerb „Stage4Kids“ gewonnen und wurde unter 82 Bewerbern aus 23 Ländern von einer hochkarätigen internationalen Jury ausgewählt. Er darf nun beim großen Preisträgerkonzert in der berühm-

ten Laeishalle in Hamburg im Februar Österreich musikalisch vertreten. Er wird dort eine Eigenkomposition und ein klassisches Konzert von F. Li-zio vortragen, ein Programm, welches er auch schon im November bei den Nachmittagskonzerten der Stiftung Mozarteum in Mozarts Wohnhaus in Salzburg solistisch darbieten durfte.



Bergheimer Neuzugang bei den Salzburger Hirtenkindern

Bergheimer Nachwuchs bekamen die Hirtenkinder des Salzburger Adventsingens im großen Festspielhaus. Nach einem umfangreichen Casting im letzten Frühjahr in Gesang, Schauspiel und mit Vorspiel auf dem Instrument, wurde Julia Burkali als neues Mitglied der Salzburger Hirtenkinder ausgesucht und durfte diese Saison das erste Mal beim Adventsingens im großen Festspielhaus mitgeigen. Als Achtjährige ist sie momentan die Jüngste des

Ensembles. Julia, die neben Geige auch Oboe spielt, ist volksmusikalisch und klassisch aktiv. Im Sommer besuchte sie - zwischen den Proben der Hirtenkinder auf der Loferer Alm - auch die Mühldorfer Sommerakademie und nun wurde sie bei einer Begabten-Masterclass bei Prof. Ingolf Turban (Münchner Hochschule) angenommen, die sie in während der Ferien besuchen wird.



Das volle Programm
**FÜR DEN
FLACHGAU
FRÜHJAHR 2020**

volkshochschule
SALZBURG

Jetzt online buchen
oder gleich anrufen!
Bezirksstelle Flachgau
0662 87 61 51-640
flachgau@volkshochschule.at

Kreativ in den Frühling

Fit in den Sommer

Bereit für den Urlaub

www.volkshochschule.at

Polizeibeamte wurden geehrt

Anlässlich der Weihnachtsfeier der Polizeiinspektion Bergheim wurden unter Anwesenheit der Bürgermeister Dr. Robert Bukovc (Bergheim), Ing. Johann Mühlbacher (Anthering), MMag. Michael Prantner (Elixhausen) vom Abschnittsfeuerkommandant und stellvertretenden Bezirksfeuerwehrkommandanten Johann Landrichtinger und dem Bergheimer Ortsfeuerwehrkommandanten HBI Christoph Zitz mehrere Polizeibeamte geehrt.

Der Landesfeuerwehrerrat verlieh per Medaille und Dekret AbtInsp Johann Schitter, BezInsp Markus Hüttner, GrInsp Johann Frankenberger und RevInsp Corinna Gnigler „Die Medaille für verdienstvolle Zusammenarbeit“.

Inspektionskommandant Kontrollinspektor Helmut Naderer erhielt in Würdigung seiner Dienste um das Feuerwehrwesen das „Ehrenzeichen 2. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg“ mit den dazugehörenden Insignien.



Bürgermeister Ing. Johann Mühlbacher, Brandrat Hans Landrichtiger, Bürgermeister MMag. Michael Prantner, Bürgermeister Dr. Robert Bukovc, Kommandant Helmut Naderer, Johann Schitter, Corinna Gnigler, Markus Hüttner, Johann Frankenberger, OFK Christoph Zitz

Schule der Phantasie: Ein kleiner Auszug aus dem Kinderkurs im Phantasieatelier Bergheim

Was ist denn die Phantasie? Was macht sie? Wo wohnt sie? Die Kinder antworteten auf die Fragen fast alle gleichzeitig, denn mit Phantasie kennen sie sich inzwischen gut aus. Sie sind sozusagen kleine Experten in Sachen Phantasie und Kreativität.

Ein Erfinder, ein Spiel im Kopf, träumen, sich alles ausdenken können.... Bunte Dinge, die es in der echten Welt gar nicht gibt, z.B. ein Einhornfisch, ein Pferd mit einem Katzenschwanz, das schnurrt; ein blauer Elefant im Himbeerbad mit einer Schaumkrone am Kopf, eine Ameise, die Schlittschuh fährt ...

Die Phantasie wohnt auch in mir selbst, eigentlich überall und in der

Sonne, im Kopf, ich spür sie schön im Herzen, sie sieht durch meine Augen und schickt mir Bilder, sie ist im Bach -den sie kann auch schwimmen.

Vor kurzem wurden auch die Eltern und Geschwister eingeladen, mit den Kindern gemeinsam lustige Dinge zu erfinden und diese dann auch zu malen. Es entstanden bunte, ausdrucksstarke Bilder voller Phantasie und Freude. Wichtig war auch die Zusammenarbeit im Familienteam. In den vergnügten Gesichtern aller Teilnehmenden konnte man die Freude beim gemeinsamen Malen direkt spüren. Kreativität macht einfach Spaß.

ANKÜNDIGUNG:

Auch für zukünftige phantasiebegeisterte Kinder ab 6 Jahren beginnt im März ein neuer Kurs.

BEGINN:

Dienstag, 3. März 15.00 bis 16.40 Uhr

KURSLEITERIN:

Edeltraud Baschlberger

www.schulederphantasie.at



Neues Kursangebot: „deepWORK“

deepWORK®, das Power-Programm macht richtig viel Spaß, ist athletisch, anstrengend und abwechslungsreich in einem. Es ist eine Mischung aus Kraft-, Atemübungen und Ausdauersequenzen. Die Bewegungsabläufe sind ein konstanter Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung und nebenbei werden jede Menge Kalorien verbrannt!

Training für Frauen und Männer, unabhängig von Alter und Leistungsfähigkeit!

Leitung: Claudia Angerer
Termin: Mittwoch, 4.3. – 20.5.2019 (11x)
Ort: Turnhalle Volksschule Bergheim, Schulstraße 2
Zeit: 17:45 – 18:45 Uhr
Teilnahmegebühr: € 40,- für AktivFit Mitglieder
€ 55,- für Nichtmitglieder

Anmeldung per E-Mail an: angerer.claudia@hotmail.com



Aktion Familienfasttag 2020

Am zweiten Fastensonntag, den 8. März 2020, laden die Bergheimer kfb-Frauen zum beliebten **Fastensuppen-Essen** in den Pfarrhof Bergheim und ins Kloster Maria Plain ein. Stärken Sie sich mit einer unserer kräftigen und wohlschmeckenden Suppen und spenden Sie für die Aktion Familienfasttag, die heuer unter dem Motto

„Gemeinsam für eine Zukunft in eigener Hand“ steht.

Weiters können Sie

- am Freitag, den 6. März 2020 vor der Raiba in Bergheim,
- am Samstag, den 7. März 2020 vor und nach der Abendmesse
- und am Sonntag, den 8. März 2020 vor und nach den Gottesdiensten

Fastenweckerl erwerben, dessen Erlös ebenfalls dieser Aktion zu Gute kommt.



Caritas Haussammlung 2020

Im März gehen die **Caritas HaussammlerInnen** wieder von Tür zu Tür und bitten um Spenden für Menschen in Not in der Region.



- 40 %** der Gelder bleiben in der Heimatpfarre für die direkte Nothilfe
- 60 %** kommen Menschen und Projekten in der gesamten Erzdiözese Salzburg

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Menschen aus Ihrer direkten Umgebung:

- in finanziellen oder persönlichen Krisen
- Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund erhalten in den Lerncafés Unterstützung beim Lernen
- schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen werden von unseren mobilen Palliativ-Teams begleitet
- Menschen mit Behinderung werden durch individuelle Therapieangebote gefördert

Wir bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler gut aufzunehmen und danken herzlich für Ihre Spende!

Adventmarkt 2019

Das Bastelteam der KFB war sehr erfreut, dass ihr Adventmarkt, welcher aus organisatorischen Gründen im Gemeindeamt stattfand, wieder so gut besucht wurde. Das Ambiente im Gemeindeamt wurde von den Besuchern äußerst positiv angenommen. Der große Erfolg wäre ohne die Hilfe der fleißigen Frauen und Männer nicht machbar.

Besonders danken wir:

- Hr. Bürgermeister Robert Bukovc und seinen MitarbeiterInnen
- Tourismusverband Bergheim
- Fam. Frauenlob – Wagner Löwenbauer
- Fam. Pucher
- Firma Sopp
- Fam. Hutzinger Christoph und Conny
- Hutzinger Christoph – Mühlhäuslbauer
- Pfarrsekretärin Rosmarie Weichenberger
- Hannes Taferner für die netten Fotos

Allen beteiligten Frauen und Männern, sowie allen SpenderInnen, die zum gu-

ten Gelingen beigetragen haben, einen herzlichen Dank.

Die KFB wird sich bemühen, den Erlös bestmöglichst einzusetzen.

Spendenaufteilung vom Markt 2017:
Ministrantengewänder, Clowns im Seniorenheim Bergheim, Pflegesessel

fürs Seniorenheim Bergheim, Missionskreis Bergheim, Bergheimer Familien, SOS Jugendwohnheim Gaglham, Mathiashof Fuschl (Betreuung Behinderter), Hospizbewegung – Tageshospiz Kleingmainerhof, Schmetterlingskinder.



Gruppenfoto des Bastelteams von links:

Schuster Ella, Hutzinger Gertraud, Fuchs Resi, Weichenberger Eva, Kainzner Marianne, Sendlhofer Theresia, Dürnberger Anneliese, Ackerer Annemarie, Haslauer Monika, Gmachl Martina, Buber Barbara, Seywald Käthe, Lebesmühlbacher Hannerl



Küchendamen von links:

Lachinger Edda, Kühberger Maria, Schadner Elisabeth, Laireiter Elisabeth



Mit Schi- & Snowboardbewerb:

29. Bergheimer Ortsschitag am 7. März 2020

Auch in diesem Jahr wird es beim Ortsschitag tolle Preise, viel Spaß und herrliche Abfahrten geben.

Der Ortsschitag führt uns wieder ins bewährte Großarlal, wo uns traumhafte Pisten, nette Schihütten und viel Schivergnügen erwarten.

Natürlich wird in diesem Zuge auch wieder die Ortsschimeisterschaft ausgetragen. Auf der Piste „Fenstergrube“ wird ein leichter Riesentorlauf gesteckt, der für alle – von den Zwergern bis zu den Senioren – zu bewältigen sein wird. Neben der Einzelwertung jedes Teilnehmers in Altersklassen gibt es auch wieder die beliebte Mannschaftswertung.

Spaß an der Bewegung ist beim gemeinsamen Schitag und vor allem beim Riesentorlauf das Motto. Jeder der das Ziel erreicht ist bereits ein Sieger, denn es gibt wieder viele tolle Preise zu gewinnen.

Einen geselligen Ausklang findet der Schitag wieder mit der Siegerehrung im Hotel Gasthof Jägerwirt in Kasern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und für Stimmung ist unser DJ Patrick, mit abwechslungsreicher Musik, ein Ga-

rant. Eine große Tombola bringt noch zusätzlich Spannung in den Abend. Also nahezu ein „Muss“, für alle Schifahrer und eine tolle Party für all jene, die mit den Gewinnern feiern wollen.

Eine gemeinsame Fahrt mit dem Bus ins Großarlal wird ebenfalls wieder organisiert. Die Abfahrt erfolgt um 7:15 Uhr am Hauptschulparkplatz. Ein Unkostenbeitrag von € 8,- für Erwachsene wird während der Fahrt eingehoben. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre fahren frei.

Auch hier bitte um Anmeldung an die genannte Adresse.

Die ANMELDUNG zum Schitag bitte an folgende Adresse richten:

sabine.berger@sbg.at oder Mobil 0664/75113940

Anmeldeschluss ist Mittwoch der 04.03.2019, 20:00 Uhr

ZEITPLAN:

7:15 Uhr

Abfahrt mit dem Autobus vom Hauptschulparkplatz

8:45 Uhr

Startnummern-Ausgabe in der Talstation an der gelben Gondelbahn

10:00 Uhr

Startzeit zum Riesentorlauf (Piste „Fenstergrube“)

15:30 Uhr

Rückfahrt mit dem Bus nach Bergheim

18:00 Uhr

Siegerehrung beim Gasthof Jägerwirt in Kasern

Ermäßigte Tageskarten an der Liftkasse



Der Bergheimer Sportlerball – eine Zeitreise in die 80er

Schulterpolster, Leggings, Neon, Abba, Zauberwürfel ... nur ein paar Stichwörter reichen aus und alle, selbst jene die zu dieser Zeit noch nicht einmal ein „schmutziger Gedanke“ ihrer Eltern waren, wissen von welcher Zeit man spricht: die glorreichen 80er!

Genau dieses Feeling bekam man beim diesjährigen Sportlerball des FC Bergheim am 25. Jänner 2020. Die Partylocation, der Gasthof Bräuwirth in Lengfelden, verwandelte sich in eine Spielwiese von vor 40 Jahren, wozu vor allem die unglaublichen Kostüme der rund 200 Gästen beitrugen. Mädls in schrillen Leggings, Tutus und Bodies, Männer mit Vokuhilas, Trainingsanzügen oder Hawaiihemden standen an jeder Ecke.

Für die richtigen 80er Beats zum abshaken auf der Tanzfläche sorgte den ganzen Abend lang DJ Markus Strutz. Wer an einem Sportlerball des FC Bergheim teilnimmt geht mit ein wenig Glück nicht mit leeren Händen nach Hause: sowohl die bemühtesten Verkleideten, als auch per Zufall gezogene Kartenbesitzer wurden reichlich beschenkt. Für alle anderen gab es wie jedes Jahr Tombolalose zu kaufen mit vielen tollen Preisen, wie u.a. ein prallgefüllter Jausenkorb der Käserei Pötzelsberger, eine JBL-Musikbox oder Schuheinlagen der Firma Powerinsole.

Wer sich eine fotografische Erinnerung an den Abend schaffen wollte, konnte dies bei der Fotobox, zur Verfügung gestellt von D'Fotobox (www.dfotobox.com), per Sofortdruck-Bilder machen.

Das letzte Highlight des diesjährigen Balls war natürlich wie immer die Mitternachtseinlage der (ehemaligen) SportlerInnen des FC Bergheim. Neben unglaublich talentierten Sängerinnen gab es Fußball- und Tanzkünste zu bewundern und ein phantastischer Auftritt unserer „Alten Herren“.

Alles in Allem war es ein phänomenal lustiger Abend und wir möchten uns bei allen Gästen bedanken und hoffen, ihr hattet genauso viel Spaß wie wir. See you next year!



Rückblick Adventeinkehr

Vor 20 Jahren veranstaltete der Bergheimer Volksliedchor zum ersten Mal die Adventeinkehr mit dem Titel „Auf Weihnacht zu“ in der Wallfahrtsbasilika Maria Plain. Auch die 21. Aufführung war wieder ein großer Erfolg. Mit Musik, Gesang und Worten der Vorweihnachtszeit gelang es, die Zuhörer in eine besinnliche Adventstimmung zu bringen. Auch begeisterte Jungmusiker aus der TMK Bergheim umrahmten die Adventeinkehr mit ihren Instrumenten.

Leider trübte, bedingt durch den Ausfall der Heizung, die große Kälte in der Kirche die Begeisterung und Laune der Zuhörer stark. Das nächste Mal werden genügend Decken angeboten, damit die Zuhörer die Aufführung besser genießen können.



Synergie Schmiede: Wohltätiger Bücherflohmarkt für eine Bergheimer Familie



**Gemeinsam eine kleine „Tasche“ schenken, denn:
„Das Leben verlangt von uns oft, dass wir Dinge wegstecken,
für die wir keine Taschen haben“**

Am 26.10.19 fand ein wohltätiger Bücherflohmarkt in der Synergie Schmiede zugunsten einer Bergheimer Familie statt, welche in den letzten Jahren viele Schicksalsschläge hinnehmen musste.

Herzlichen Dank für die unzähligen Buchspenden, welche von März bis Oktober in der Synergie Schmiede abgegeben wurden und an all jene, welche trotz traumhaften Wanderswetter an diesem Tag vorbei gekommen sind.

Am 24.12.2019 - pünktlich zu Weihnachten – wurde der Familie ein kleines „Sorgenfresserchen“ mit dem Erlös des Bücherflohmarktes in Höhe von 852 € überreicht.

Auch heuer wird es wieder eine Veranstaltung der Synergie Schmiede mit wohltätigem Zweck geben, um gemeinsam ein bisschen Freude zu schenken. Genauer wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 17 – 19 sind die Türen der Synergie Schmiede geöffnet, denn zahlreiche Bücher warten noch auf einen neuen Besitzer.

„Das Ganze ist mehr, als die Summe der Einzelteile“
Aristoteles

Mag. Annabell Eder und die Synergie Schmiede wünschen der Familie viel Freude und eine schöne Zeit.



**Informationen und Aktuelles finden sie unter:
www.synergie-schmiede.at**

Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim

Am 17. Jänner 2020 hielt die Freiwillige Feuerwehr Bergheim ihre alljährliche Mitgliederversammlung ab. Nach der Begrüßung durch Ortsfeuerwehrkommandant (OFK) HBI Christoph Zitz wurde ein Wortgottesdienst von Pfarrer Dr. Pascal Opara und Feuerwehrkurat MMMag. Christoph Gmachl-Aher zur Ehrung unserer verstorbenen Kameraden abgehalten.

Für eine äußerst würdevolle Umrahmung sorgten die Mitglieder der Musikkapelle Bergheim aus den Reihen der Feuerwehr unter der Leitung von Bürgermeister außer Dienst Johann Hutzinger.



Die Mitglieder der Musikkapelle Bergheim aus den Reihen der Feuerwehr unter der Leitung von Bürgermeister außer Dienst Johann Hutzinger.

Nachdem Schriftführer HV Christian Ensmann das Protokoll verlesen hatte, folgte der Kassenbericht durch Kassier HV Robert Berger. Anschließend präsentierte Schriftführer HV Christian Ensmann und Jugendbetreuerin Lm Bernadett Fuchs den eindrucksvollen Tätigkeitsbericht der Freiw. Feuerwehr Bergheim für das Jahr 2019.

In der folgenden Ansprache durch Ortsfeuerwehrkommandant Zitz würdigte dieser die geleisteten Stunden und berichtete über Vergangenes und Zukünftiges.

Als besonderes Highlight konnte er Bürgermeister Dr. Robert Bukovc jeweils ein von der Mannschaftskasse für die Feuerwehrmitglieder angekauftes Funktions- und Poloshirt überreichen.

Es folgten die Ansprachen von Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Johannes Neuhofer sowie von Bürgermeister Dr. Robert Bukovc. Nach dem Abschlussvideo mit den Bildern des vergangenen Jahres beendete Ortsfeuerwehrkommandant Zitz die Mitgliederversammlung 2020.



HBI Christoph Zitz, HV Michael Resch, Lm Bernd Reiter und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Johannes Neuhofer bei der Überreichung des Leistungsabzeichens der technischen Leistungsprüfung in Gold. v.l.n.r.



Pfarrer Dr. Pascal Opara und Feuerwehrkurat beim Wortgottesdienst.



Bürgermeister Dr. Robert Bukovc bei seiner Ansprache.



Ortsfeuerwehrkommandant HBI Christoph Zitz bei der Überreichung der Feuerwehrshirts an Bürgermeister Dr. Robert Bukovc.

Ein ereignisreiches Jahr 2019

Beeindruckendes der Feuerwehr

Eine beeindruckende Tätigkeitsstatistik kann die Freiwillige Feuerwehr Bergheim für das abgelaufene Jahr 2019 vorweisen – insgesamt wurden 16.725 Stunden für das Allgemeinwohl geleistet.

Eine beeindruckende Tätigkeitsstatistik kann die Freiwillige Feuerwehr Bergheim für das abgelaufene Jahr 2019 vorweisen. Es wurden insgesamt 16.725 unentgeltliche Stunden zum Wohle der Bergheimer Bevölkerung geleistet. In der Statistik sind alle 4 Löschzüge (Bergheim, Muntigl, Lengfelden und Voggenberg) sowie die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim erfasst.

Rückgang der Stunden

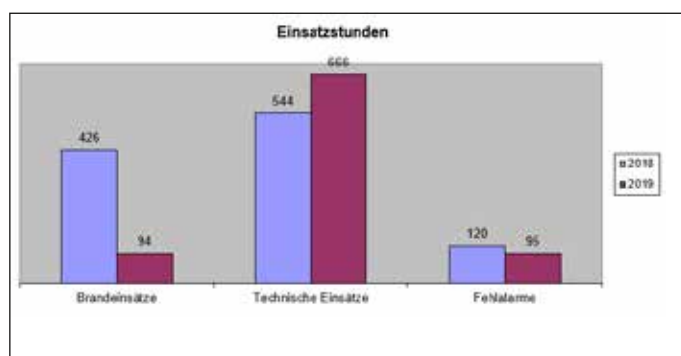
Erfreulicherweise gab es bei den Einsätzen einen marginalen Rückgang der Stunden, innerhalb der Einsätze hat sich der Stundenaufwand deutlich von den Brandeinsätzen zu technischen

Einsätzen verschoben. Erfreulicherweise ist auch im Bereich der Fehlalarme ein Rückgang der Stunden ersichtlich. Sofort ins Auge sticht die hohe Ausbildungsbereitschaft der Bergheimer Feuerwehrmitglieder, so wurden an Übungen und Ausbildung insgesamt 4.408 Stunden aufgewendet. Hinzu kommen noch Ausbildungskurse an der Landesfeuerweherschule Salzburg - für die sich die Feuerwehrmitglieder Urlaub nehmen müssen - mit einem Stundenaufwand von 734 Stunden.

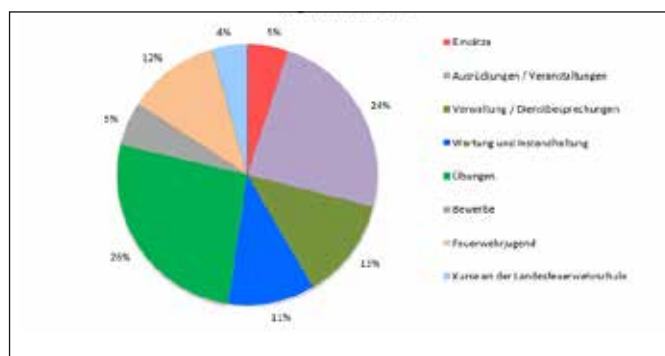
Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern der Feuerwehr Bergheim für den ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde!

Tätigkeit	Stunden
Einsätze	855
Ausrückungen / Veranstaltungen	3.989
Verwaltung / Dienstbesprechungen	2.104
Wartung und Instandhaltung	1.813
Schulungen / Übungen	4.408
Bewerbe	897
Feuerwehrjugend	1.925
Kurse an der Landesfeuerweherschule	734
Gesamt	16.725

Übersicht über die geleisteten Stunden der freiwilligen Feuerwehr Bergheim



Das Diagramm zeigt die Einsatzstunden der letzten zwei Jahre nach Einsatzart.



In Summe wurden im Jahr 2019 16.725 Stunden aufgebracht.

Das Jahr 2019 der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim in Bildern



Schneeeinsatz



RLFA 2000 Feuerwehr Lengfelden



Übungseinsatz



Flughafen



Technische Leistungsprüfung



Übungseinsatz



Wissenstest



Übungseinsatz



VFA Bergheim

„Was erzählt uns dieses Foto?“

von Mag. Monika Brunner-Gaurek

Fotos sind wertvolle Quellen um sich ein Bild von der Vergangenheit zu machen. Wie hat es in Bergheim vor 80 oder mehr Jahren ausgesehen? Auch wenn man meint, mit einem Foto wird Vergangenheit unmittelbar gegenwärtig, braucht es eine kritische Interpretation. Wer hat das Bild gemacht, und wofür? Wurde es zur Veröffentlichung inszeniert oder für den privaten Bereich als Erinnerung angefertigt? Fotografie ist eine subjektive Momentaufnahme, die uns aber sehr viel zu erzählen weiß, wenn man sie näher betrachtet.

Es gibt viele alte Fotografien von Bergheim, Ansichtskarten, aber auch Abbildungen von einem längst vergessenen Alltag, von Festen, Veranstaltungen und vielem mehr. Diese neue Reihe soll Ihnen mit alten Fotos ein Bergheim vor dem 2. Weltkrieg zeigen, auf besondere Details hinweisen, aber auch den Kontext des Fotos erläutern.

Bergheimer Ortszentrum um 1900

Auf dieser Ansichtskarte, die im Jahr 1903 verschickt wurde, liest man „Gruß aus Bergheim“. Es gab in dieser Zeit bereits mehrere Bergheimer Ansichtskarten auch mit dem Gasthof Gmachl oder mit dem Bräuwirt als Motiv. Es machten offenbar schon Menschen Urlaub hier, aber auch Bergheimer haben an Verwandte oder Bekannte diese Karten geschrieben.

Die Salzach scheint hier sehr nahe am Ortszentrum, aber das täuscht. Die Salzach war damals bereits reguliert und an ihrem heutigen Platz. Der Fotograf wollte das Ortszentrum offenbar idyllisch am Fluss zeigen.

Ganz links im Bild befindet sich das damals relativ neue Volksschulgebäude, welches 1890 eröffnet wurde. Daneben sieht man das Zollhäusl, das auch heute noch – natürlich umgebaut und etwas versteckt – zwischen Raiffeisenkasse und Bundesstraße steht. Vermutlich wurde hier Straßennaut am Weg in die Stadt eingehoben. Rechts davon sehen wir das alte Mesnerhaus. An diesem Platz steht heute die Bäckerei Rösslhuber. Hier wurden Bergheimer Kinder von 1709 bis 1890 unterrichtet. Das Gebäude steht jetzt im Salzburger Freilichtmuseum. Der Mesner unterrichtete die Kinder und spielte auch die Orgel in der Kirche. Noch wei-

ter rechts, am Foto etwa unterhalb der alten Aussegnungshalle sehen wir die Metzgerei des Gasthofs Gmachl und den Eiskeller, heute ein Parkplatz. Daneben steht der Gasthof Gmachl, früher als „Bergheimer Wirt“ bekannt. Die Gastwirtschaft besteht seit 1787, der Bauernhof an dieser Stelle ist bis in das 14. Jahrhundert belegt. Noch einmal daneben sieht man das zugehörige Wirtschaftsgebäude, wo sich heute der Hoteleingang befindet. Eine Straße führt am Gasthof Gmachl vorbei Richtung Salzach und eine weitere ging am Zollhäusl vorbei Richtung Salzach. Die Fuhrwerke fuhren alle durch das Dorfzentrum und über die heutige Fischachstraße.

Elektrifizierung gab es erst ab 1920, deshalb sieht man am Bild noch keine Strommasten. Ein Blick zur Kirche, hier sehen wir hinter der Laurentiuskapelle das Kooperatorstöckl. Es wurde Mitte der 1950er Jahre abgerissen zu Gunsten einer Friedhofserweiterung. Im Hintergrund steht das große Wirtschaftsgebäude des Pfarrhofes. Direkt über der Bergheimer Kirche, und etwas näher als in der Realität thront die Wallfahrtsbasilika Maria Plain. Der Fotograf hat also von der Salzach bis nach Maria Plain das Ortszentrum sehr kompakt dargestellt, und das mit analogen Methoden.



Bergheimer Ortszentrum um 1900.

DIENTSTJUBILÄEN



Dijana Kornic (Bürmoos):
15 Jahre Reinigungskraft im Seniorenzentrum St. Georg



Marion Hutzinger-Müller (Bergheim):
10 Jahre Leiterin/Kindergruppenbetreuerin in der Krabbelstube Kribbel Krabbel

EINTRITT



Michael Resch (Bergheim):
Gemeindearbeiter im Bauhof

WEITERBILDUNG



Sebastian Krolokh (Gemeindearbeiter) absolvierte die Facharbeiterausbildung zum Straßenerhaltungsfachmann



Lisa Bauernfeind (Krabbelstube) absolvierte den Lehrgang für Früherziehung Elementar-Pädagogik der ersten Jahre von 0-4.

GEBURTEN



Fynn der Yvonne Sullivan und des Mario Autherith, Mitterstraße

Luca der Krisia Elizabet Morales Espinoza und des Stefan Pichl, Bräumlweg

Leo der Claudia Riffler und des Wolfgang Hebenstreit, Leichartingweg

Pia der Andrea Binder und des Manuel Hofinger, Radeckerweg

Anastasija der Nevena und des Marko Milanovic, Leichartingweg

Liana Elayna der Magdalena Berger und des Tani Hofinger, Bräumlweg

Finn Nael der Christina und des Stefan Faullend, Kirchfeld



TODESFÄLLE

Franz Nußdorfer, geb. 1929, verst. 18.12.2019, Lengfelden
Georg Jung, geb. 1939, verst. 22.12.2019, Furtmühlstraße
Stephana Baumgartner, geb. 1922, verst. 30.12.2019, Kirchfeld
Franz Nußbaumer, geb. 1927, verst. 25.01.2020, Furtmühlstraße (Franz Nußbaumer war von 1964 – 1979 Mitglied der Gemeindevertretung von Bergheim)

NATURKOSMETIKWORKSHOP mit der Hexe Mamba

28.02.2020 14:00-18:00 Uhr
 in der Synergieschmiede (Lengfelden 37):
 Für Kinder zwischen 8 und 14 Jahren, Unkostenbeitrag: 20,-
 Anmeldungen bis 24.02. unter celticute@aon.at



WIR GRATULIEREN:

Bergheimer erhält hohen kirchlichen Orden

In der Erzdiözese Salzburg wird in bestimmten Abständen der Rupert- und Virgilorden durch den Erzbischof verliehen. Diesen Orden erhalten Personen, die sich ehrenamtlich für verschiedenste Funktionen in der Kirche zur Verfügung stellen. Eine solche Person ist der Wahlbergheimer Karl Pepper. Er erhielt vom Erzbischof Dr. Lackner den Rupert- und Virgilorden in Silber. Karl Pepper war 28 Jahre Kirchenchorleiter und Sänger in der Pfarre Itzling, war zwischen 1985 und 2018 Gründer und Organisator des Itzlinger Adventsingens, übte jahrelang das Amt des Messners in der Itzlinger Kirche aus und ist heute noch ein gern gesehener Aushilfe in der Pfarre.



Erzbischof Dr. Lackner, Karl Pepper und Ordinariatskanzlerin Kandler-Mayr

STELLENANZEIGEN

Mitarbeiter/in für Werbeagentur gesucht (geringfügig)

JAGER PR ist eine Spezialagentur für Content Marketing und Corporate Publishing. Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in für 10 Wochenstunden.

Genaues, effizientes Arbeiten zeichnet Sie aus. Sie haben Freude an kreativer, stilsicherer Textgestaltung, sie beherrschen InDesign und Photoshop und sind mit den neuen Medien vertraut.

Ihr Aufgabenbereich beinhaltet die selbstständige Erstellung von Inhalten für Kundenzeitschriften, Webmagazinen und Content Marketing. Monatsgehalt beträgt 400,- Euro. Bewerbungen an info@jager-pr.at

JAGER PR
Agentur für Content Marketing

Meldeamtsstatistik 2019

	Insgesamt	Hauptwohnsitze	Nebenwohnsitze
Geburten	58	58	0
Todesfälle	43	43	0
Wegzug	1.202	1.005	197
Zuzug	1.261	1.103	158
Saldo	74	113	-39

Hauptwohnsitze: 5.613
Nebenwohnsitze: 552

AUSTRODACH
DIE DACHDENKER

Die **AustroDach Handels GmbH** ist ein gewerbeorientierter Bedachungsfachhändler mit 5 Standorten in Österreich. Um unsere Marktposition als namhafter Systemlieferant für Dachdecker, Spengler und Zimmermeister auch in Zukunft weiter zu stärken, suchen wir für unseren **Standort in Bergheim** eine/n engagierte/n

Vertriebsmitarbeiter/in Innendienst für den Standort Salzburg/Bergheim

- | | |
|------------------------------|--|
| Ihre Aufgaben: | <ul style="list-style-type: none"> • Auftragsabwicklung, Angebotserstellung • vertriebsorientierte Zusammenarbeit mit dem Außendienst |
| Unsere Anforderungen: | <ul style="list-style-type: none"> • kaufm. Ausbildung, Bereitschaft zur Weiterbildung • Kenntnisse der (Hoch-) Baubranche (B2B) von Vorteil zB Baustoffhandel • Fit im Umgang mit MS Office |
| Unser Angebot: | <ul style="list-style-type: none"> • flexible Arbeitszeiten, Gleitzeit • Sicherheit eines erfolgreichen Privatunternehmens • Mitarbeit in einem jungen Team • Brutto-Monatsgehalt € 2.500,-, je nach Berufserfahrung und Qualifikation ist eine Überzahlung möglich. |

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, Ihre Unterlagen richten Sie bitte
per **E-Mail** an: sabine.stasny@austrodach.at
oder per **Post** an: AustroDach Handels GmbH, zH Fr. Sabine Stasny
5101 Bergheim, Handelszentrum 1
M: 0662 452 066-4220

www.austrodach.at

Veranstaltungsübersicht



Musikermaskenball 22.2.2020



Bergheimer Kindersachenbörse



Bergheimer Ortsschitag

Termin	Veranstaltung	Beschreibung	Ort
Dienstag, 18.2.2020 19.00 Uhr	Vortrag: „Bewegung – Balsam für Körper, Geist und Seele“ von Hans Quehenberger	Näheres auf Seite 7	Mehrzweckhaus Bergheim
Samstag, 22.2.2020, 20.00 Uhr	Musikermaskenball	Musikkapelle Bergheim	Turnhalle Bergheim
Mittwoch, 26.2.2020, 19.00 Uhr	Aschermittwoch: Gottesdienst mit Aschenkreuzauflegung		Pfarrkirche Bergheim
Freitag, 28.2.2020, 09.00-13.00 Uhr	Naturkosmetikworkshop mit der Hexe Mamba	für Kinder zwischen 8 und 14 Jahren, Unkostenbeitrag: € 20,-	Synergieschmiede (Lengfelden 37)
Samstag, 29.2.2020, 13.00 Uhr	Viererwatt-Turnier für Bergheimer Vereine		Mehrzweckhaus Bergheim
Freitag, 6.3.2020	Weckerlverkauf		Raiba Bergheim
Freitag, 6.3.2020, 18.30-19.30 Uhr	Bergheimer Kindersachenbörse - Sonderverkauf für Schwangere	mit MKP und Ausweis	Mehrzweckhaus Bergheim
Samstag, 7.3.2020, 08.00-11.00 Uhr	Bergheimer Kindersachenbörse - Allgemeiner Verkauf		Mehrzweckhaus Bergheim
Samstag, 7.3.2020,	Ortsschitag Bergheim	Näheres auf Seite 31	Großarl, Finstergrube
Samstag, 7.3.2020, 19.00 Uhr	Weckerlverkauf nach dem Gottesdienst		Pfarrkirche Bergheim
Sonntag, 8.3.2020	Nach den Gottesdiensten: Weckerlverkauf u. Fastensuppe essen		Pfarrzentrum Bergheim u. Maria Plain

Anmeldung PTS Oberndorf

Am Schulstandort Oberndorf besuchen SchülerInnen aus 16 Sprengelgemeinden (von Bergheim bis St. Radegund in O.Ö.) die PTS Oberndorf. Diese befindet sich in einem modernen Schulgebäude in einzigartiger Lage mit einer ausgezeichneten Infrastruktur. Der Schultyp bietet den höchsten Grad der Vernetzung mit der regionalen Wirtschaft und versucht damit, dem Facharbeitermangel entgegen-

zusteuern. Durch einen projekt- und praxisorientierten Unterricht werden den SchülerInnen eine gute Berufsgrundbildung, das Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge und alle wichtigen Schlüsselqualifikationen vermittelt. Die Polytechnische Schule ist somit die einzige Schule mit individueller Berufsgrundbildung in Kombination mit einer rechtlich abgesicherten „early work experience“.

Anmeldung für das Schuljahr 2020/2021 bei Erstwunsch PTS: 17. – 28.02.2020, 13:00 – 15:00, mit telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten; Mitzubringen sind: Schulnachricht, aktueller Meldezettel, Foto, ausgefülltes Anmeldeformular (Download Homepage).

